

2. DOKUMENTATION

2.1 Der Gesamtverlauf des Prozesses und die Bistumsvorgaben an die Dekanate

Bereits Ende der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts hat im Bistum ein intensiver Reflexionsprozess über die Weichenstellungen in der Pastoral eingesetzt, der sich vor allem im Pastoralen Zukunftsgespräch kristallisiert.¹⁰ Die Überlegungen haben sich unter anderem in einer Perspektivplanung für die Gemeindepastoral niedergeschlagen, die in einem ersten Gesamtplan für das Bistum, der auf das Jahr 2008 hin ausgerichtet war, konkrete Gestalt angenommen hat.¹¹

So ist die Weiterentwicklung der Kirchengemeinden und Gemeindeverbände bzw. Pfarreiengemeinschaften bereits seit einigen Jahren eng mit dem „Perspektivplan 2008“ verbunden. Alle – sowohl die Gemeinden und diejenigen, die in ihnen haupt- und ehrenamtlich Verantwortung tragen, als auch die Leitung unseres Bistums – spüren aber, dass die Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Gemeindepastoral sich deutlich verändert haben und immer weiter verändern (siehe dazu Abschnitt 1).

Deshalb ist im Bistum vor ca. drei Jahren mit der Weiterentwicklung des Perspektivplanes 2008 begonnen worden. Der fortgeschriebene Plan soll den Zeitraum bis 2015 umfassen.

Dabei werden die Sichtweisen der Seelsorge, der Verwaltung und Finanzen sowie der Personalentwicklung einbezogen: Nur dann, wenn wir diese verschiedenen Zugangswege miteinander verzahnen, ist gewährleistet, dass wir nicht einseitig auf die vor uns liegenden Herausforderungen blicken. Zusammenfassend wurde zu Beginn der Gespräche die Zielrichtung des Perspektivplanes 2015 so beschrieben:

Unsere Gemeinden müssen sich in den kommenden Jahren zunehmend neuen Herausforderungen stellen und einem missionarischen Geist öffnen. Hierzu ist eine verstärkte Zusammenarbeit in der Pfarreiengemeinschaft bzw. auch in neuen, größeren Pfarreien zu fördern.

Auf diesem Weg sollen die vorhandenen finanziellen und personellen Möglichkeiten in guter Weise eingesetzt werden. Ziel ist, dass die Gemeinden auch in Zukunft Orte bieten, an denen das Evangelium glaubwürdig verkündet wird und so Menschen Beheimatung finden. Möglichst alle sollen die Nähe Gottes in ihrem konkreten Leben erfahren können.

Für die Arbeit an der Entwicklung des Perspektivplanes 2015 wurde vor diesem Hintergrund folgender Dreischritt konzipiert:

■ Phase 1

Klärungen zu wichtigen gemeindepastoralen Aspekten und Zielen

In dieser Phase wurden seitens des Bistums Grundinformationen in die Dekanate gegeben. Anschließend erfolgte ein Beratungsprozess vor Ort, für den das Bistum Begleitungsangebote gemacht hat.

■ Phase 2

Arbeit an einer zukunftsfähigen Struktur des Dekanates

Dieser Schritt ist dekanatsweise nach einem Zeitplan des Bistums erfolgt. Das Bistum hat Eckdaten zur voraussichtlichen Entwicklung z.B. bei den Finanzen und dem pastoralen Personal oder zu sozialräumlichen Aspekten (z.B. regionale Bevölkerungsentwicklung) geliefert und gemäß der Nachfrage und dem Diskussionsbedarf vor Ort mit Personen, Gremien und Gruppen Gespräche geführt.

■ Phase 3

Vereinbarungen bezügl. der Entwicklungsperspektiven für Gemeinden bzw. Pfarreiengemeinschaften und die Einrichtung neuer Pfarreien

Bis zum Herbst 2007 wurden in allen Dekanaten Ergebniskonferenzen veranstaltet. Auf diesen Konferenzen

¹⁰ Vgl. hierzu v. a. die Beschlüsse der beiden Versammlungen der diözesanen Räte von 1999 und 2004.

¹¹ Vgl. Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück (Hg.), Kooperation im Gemeindeverbund. Grundlagen – Leitlinien – Modelle (Leitlinien für die Seelsorge Nr. 5), Februar 2001.

wurden die Verantwortlichen aus den Gemeinden über die Entwicklungsoptionen für die jeweiligen Seelsorgeeinheiten, die die Bistumsleitung aufgrund der Gespräche in Phase 2 festgelegt hat, informiert. – Außerdem wurde schon ab 2006 das neue Schlüsselzuweisungssystem eingeführt und auf verschiedenen Informationsveranstaltungen vor allem für Rendanten und Kirchenvorstände vorgestellt. Eckpunkte der Neuordnung waren unter anderem die folgenden:

- Mehr Verteilungsgerechtigkeit, aber keine automatischen Einsparungen
- Differenziertere Bemessungsgrundlage mit Budgetvorschlägen
- Gemeindeverbände/Pastorale Räume werden gleich behandelt
- Ermittlung der Schlüsselzuweisung für den Gemeindeverbund/Auszahlung an die einzelnen Gemeinden
- Erhalt des Schlüsselzuweisungsprinzips
 - Prioritätenentscheidung vor Ort
 - Anreize zu Personal- und Immobilienabbau.

Nähere Informationen hierzu gibt es in der Abteilung Kirchengemeinden (siehe Kontaktdaten in Abschnitt 5.2).

Weiterhin wurden bereits ab 1. Januar 2007 die zehn neuen Dekanate errichtet.

Insgesamt ergab sich in den Dekanaten folgender Ablauf:

Dekanat (hier noch Altdekanate)	Auftaktveranstaltung für Phase 1	Beratung bis (Phase 2)	Ergebniskonferenz (Abschluss Phase 3)
Aschendorf	20.04.2005 in Papenburg	Mitte 2007	14.11.2006 in Aschendorf
Bentheim	10.05.2005 in Frenswegen	Ende 2006	07.03.2007 in Wietmarschen
Bremen	Februar 2003	Ende 2005	10.11.2005 in Bremen
Freren	07.03.2005 in Freren-Suttrup	Mitte 2007	22.03.2007 in Lingen
Fürstenua	16.02.2005 in Fürstenua	Mitte 2007	21.05.2007 in Hollage
Grönenberg	10.02.2005 in Riemsloh	Ende 2006	13.12.2006 in Sondermühlen
Haren	18.04.2005 in Haren	Mitte 2007	24.04.2007 in Haren
Hümmling	28.02.2005 in Klein-Berßen	Mitte 2007	21.03.2007 in Esterwegen
Iburg	21.02.2005 in Georgsmarienhütte	Ende 2006	27.02.2007 in Hagen
Lingen	03.03.2005 in Lingen	Mitte 2007	22.03.2007 in Lingen
Meppen	12.04.2005 in Bokeloh	Mitte 2007	24.04.2007 in Haren
Osnabrück	18.05.2005 in St. Johann	Ende 2005	25.09.2007 in St. Johann
Ostercappeln	12.05.2005 in Belm	Ende 2006	21.05.2007 in Hollage
Ostfriesland	15.04.2005 in Aurich	Mitte 2006	08.06.2006 in Aurich
Twistringen	09.03.2005 in Twistringen	Mitte 2006	13.10.2006 in Twistringen
Vörden	02.03.2005 in Wallenhorst	Mitte 2007	21.05.2007 in Hollage

Durch diesen Rückblick ist bereits angedeutet, welche Rahmenbedingungen seitens des Bistums für den Perspektivplanprozess vorgegeben waren:

1) Dialogischer Weg

Die Strukturentscheidungen bezügl. der einzelnen Seelsorgeeinheiten hat letztlich der Bischof getroffen. Der Prozess war aber so angelegt, dass er ein möglichst hohes Maß an Partizipation gewährleistet hat, um eine Meinungsbildung der Bistumsleitung auf dialogischem Weg zu ermöglichen.

2) Orientierung an kommunalen Strukturen

Bei der Planung der pastoralen Strukturen sollten die kommunalen Strukturen besonders berücksichtigt werden. Dies macht unter anderem aus folgenden Gründen Sinn:

- Verhandlungen mit politischen Gesprächspartnern und den kommunalen Verwaltungen sind einfacher zu führen. Die gemeinsame Abstimmung im Hinblick auf entsprechende Fragen ist weniger aufwändig. Die Verhandlungsposition kirchlicher Träger (z.B. von Kindergärten, Schulen und ähnliches) wird durch eine einfachere Struktur insgesamt gestärkt.
- Pastorale Strukturen sollen sich sozialräumlichen Bedingungen soweit wie möglich anpassen. Dies hat Bedeutung z.B. im Hinblick auf

Einzugsbereiche von Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft (wie Kindergärten, Schulen, caritative Einrichtungen, ...).

3) Beratung dekanatsweise

Für jedes Dekanat sollte genügend Zeit bleiben, um Beratungen (Phase 2) durchzuführen.

4) Koordination auf Bistumsebene durch diözesane Steuerungsgruppe

Der Bischof hat auf Bistumsebene Personen aus drei Abteilungen des Bischöflichen Generalvikariates mit der Mitarbeit in der diözesanen Steuerungsgruppe beauftragt, um die verschiedenen Anliegen der Perspektivplanung auch auf diese Weise zur Geltung zu bringen:

- Seelsorgeamt: Dr. Daniela Engelhard (Leiterin des Seelsorgeamtes); Dr. Stephan Winter (Leiter des Fachbereichs Gemeindepastoral); René Kollai (Koordinator des Bereichs Gemeindeentwicklung/ Gremienarbeit und ab 1. Januar 2006 Geschäftsführer der Steuerungsgruppe);
- Bischöfliches Personalreferat: Domkapitular Heinrich Silies (Personalreferent und Leiter der Steuerungsgruppe); Rainer Kiwitz; Wilfried Sondermann (Referenten für den Personaleinsatz der Laien im pastoralen Dienst);

- Abteilung Kirchengemeinden: Werner Lullmann bzw. seit 1. August 2006 Harald Haking (Abteilungsleiter); Hubert Bartke (stellvertretender Abteilungsleiter).

Jedes der 16 Dekanate hatte in der diözesanen Steuerungsgruppe eine konkrete Ansprechperson.

5) Einsetzung beratender Arbeitsgruppen

Die Bistumsleitung hat neben der diözesanen Steuerungsgruppe auch zwei aus den pastoralen Berufsgruppen, den diözesanen Gremien und kirchlichen Verbänden sowie aus dem Diözesancaritasverband bzw. aus dem Kreis der Rendanten und Kirchenvorsteher beschickte Arbeitsgruppen zusammengestellt, die den Prozess insgesamt beratend begleitet haben. Die eine Gruppe hat mit dem Schwerpunkt Gemeindefinanzen vor allem das neue Schlüsselzuweisungssystem vorbereitet, die andere mit dem Schwerpunkt Pastoral und Personal die übrigen Fragen thematisiert. Unter anderem aus diesen Gruppen bzw. aus der diözesanen Steuerungsgruppe wurde vielfältig mit den zentralen diözesanen Gremien (vor allem Priesterrat, Katholikenrat und Gemeinsamer Rat) kommuniziert.

6) Koordination auf Dekanats- ebene durch Bildung von Dekanatssteuerungsgruppen

In jedem Dekanat wurde eine Dekanatssteuerungsgruppe gebildet, die sich aus Vertretern/Vertreterinnen der Dekanatspastoralkonferenz sowie der Dekanatsarbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte zusammensetzte. In einigen Dekanaten wurden darüber hinaus kirchliche Verbände eingebunden.

Dekanat (hier noch Altdekanate)	Ansprechperson der diözesanen Steuerungsgruppe	Moderator/-in der Dekanatssteuerungsgruppe
Aschendorf	Dr. Stephan Winter	Dekanatsjugendreferent Christian Griep-Raming
Bentheim	Harald Haking	Dekanatsreferent Ludger Pietruschka
Bremen	Dr. Daniela Engelhard	Dechant Propst Msgr. Ansgar Lüttel
Freren	Heinrich Silies	Dechant Joachim Kern
Fürstenau	Heinrich Silies	Dechant Klaus Teckentrup
Grönenberg	Rainer Kiwitz	Pastoralreferent Michael Göcking
Haren	Dr. Daniela Engelhard	Dechant Reinhard Walter- bach
Hümmling	Dr. Daniela Engelhard	Dechant P. Josef Danne MSC
Iburg	Heinrich Silies	Gemeindereferentin Christine Hölscher
Lingen	Hubert Bartke	Dechant Thomas Burke
Meppen	Hubert Bartke	Dechant Propst Msgr. Dietmar Blank
Osnabrück	Harald Haking	Dekanatsreferent Norbert Kalinsky
Ostercappeln	Wilfried Sondermann	Dechant Friedhelm Fuest
Ostfriesland	Dr. Stephan Winter	Pastoralreferentin Brigitte Hesse
Twistringen	Rainer Kiwitz	Dekanatsreferent Valentin Wieczorek
Vörden	Wilfried Sondermann	Dechant Josef Ahrens

7) Zwei Modelle zur Beratung: Gemeindeverbund (= Pfarreiengemeinschaft) und Pastoraler Raum =(neue Pfarrei)

Von Beginn der Gespräche an standen und stehen im Bistum Osnabrück die beiden Modelle als Zieloptionen für die Entwicklung einer Seelsorgeeinheit gleichberechtigt nebeneinander. Vor Ort konnten Argumente ausgetauscht und Voten formuliert werden, in denen die eine oder die andere Option priorisiert worden ist. Die Bistumsleitung hat dann letztlich unter Berücksichtigung dieser Voten und nach zum Teil umfangreichen Gesprächsprozessen entschieden. Der Bischof versteht seine Entscheidung als „verbindliche Zielperspektive“ für die nächsten Jahren, die für alle Beteiligten transparent ist. Diese Zielperspektive soll eine wesentliche Grundlage für pastorale, personelle, strukturelle und finanzielle Weichenstellungen bilden. Natürlich muss die gewählte Zielperspektive auch – im optimalen Fall orientiert an gemeinsam festgelegten Meilensteinen (vgl. dazu Abschnitt 3.2) – immer wieder evaluiert und ggf. korrigiert werden.

8) Angabe der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Priester pro Dekanat

Mit Blick auf das Jahr 2015 wurde – wie schon im Perspektivplan 2008 erfolgreich durchgeführt – eine Hochrechnung der dann noch für die Leitung einer Seelsorgeeinheit zur Ver-

fügung stehenden Priester angestellt. Den Dekanaten wurde zu Beginn des Prozesses die jeweilige Kennzahl offengelegt. Damit war vorgegeben, wie viele einzelne Seelsorgeeinheiten auf 2015 hin im jeweiligen Dekanat höchstens möglich sind.

Dekanat (hier noch Altdekanate)	Voraussichtliche Anzahl der Pfarrer und weiterer Priester im Dekanat mit Bezug auf das Jahr 2015
Aschendorf	6 Pfarrer + 6
Bentheim	4 Pfarrer + 3
Bremen	5 Pfarrer + 2
Freren	3 Pfarrer + 3
Fürstenaue	3 Pfarrer + 3
Grönenberg	2-3 Pfarrer + 2
Haren	3-4 Pfarrer + 3
Hümmling	5 Pfarrer + 5
Iburg	6 Pfarrer + 5
Lingen	5 Pfarrer + 5
Meppen	5 Pfarrer + 5
Osnabrück	6 Pfarrer + 5
Ostercappeln	2-3 Pfarrer + 2
Ostfriesland	4-5 Pfarrer + 4
Twistringen	2-3 Pfarrer + 2
Vörden	3-4 Pfarrer + 3

2. DOKUMENTATION

2.2 Dekanatsneuordnung

Zum 1. Januar 2007 wurden die Zahl der Dekanate von bisher 16 auf 10 reduziert. Im Blick auf die Vergrößerung der Seelsorgeeinheiten wären einige kleinere Dekanate dauerhaft nicht arbeitsfähig geblieben. Mit dieser Errichtung sind einige Veränderungen in der Organisation auf Dekanatssebene in Kraft getreten. Zu nennen sind:

- Der Einsatz von Dekanatsreferenten/-innen in allen zehn Dekanaten.

- Die Aufwertung des bisherigen „Kamerars“ zum „stellvertretenden Dechanten“.
- Die Einrichtung einer Konferenz „leitende Pfarrer“ in allen Dekanaten.
- Die Ausdifferenzierung der Dekanatspastoralkonferenz in sog. „Bereichskonferenzen“, wie es im Bereich der Jugendpastoral schon seit Jahrzehnten praktiziert wird.
- Die Bildung eines sogenannten „Gemeinsamen Dekanatsauschusses“

als Verbindung der Ebene der Hauptamtlichen (Dekanatspastoralkonferenz) und der Ebene der Ehrenamtlichen (Dekanatsarbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte) zur gemeinsamen Abstimmung zentraler Fragen im Dekanat.

Weitere Informationen zur Aufgabe des Dekanates, der darin handelnden Personen sowie der bestehenden Gremien wird die offizielle neue „Ordnung für Dekanate“ bieten, die gegenwärtig erarbeitet wird.

Dekanat	Anzahl der Katholiken	Dechant	stellv. Dechant	Vorsitzende/r Dek. AG PGR	Dekanatsreferent/-in	Dekanatsjugendreferent/-in
Osnabrück-Stadt	58.950 (10,2 %)	Dechant Dr. Hermann Wieh	Pfarrer Heiner Mühlhäuser	Norbert Winkelmann	Norbert Kalinsky	Melanie Jacobi
Bremen	50.886 (8,8 %)	Propst Dr. Martin Schomaker	Pfarrer Robert Wagner	Propst Dr. Martin Schomaker (Stadtpastoralrat)	Ulrich Schratz	Johannes Gebbe
Emsland-Mitte	69.826 (12,0 %)	Propst Dietmar Blank	Pfarrer Johannes Hasselmann	Hermann Backers	Ludger Plogmann	Tim Liese, Frauke Neuber
Emsland-Nord	83.089 (14,3 %)	Pfr. Alfons Thörner	Pfr. P. Josef Danne	Frank Merz	Thomas Kramer	Christian Griep-Raming, Ewald Mescher
Emsland-Süd	70.830 (12,2 %)	Pfr. Thomas Burke	Pfarrer Hermann Krallmann	Markus Silies	Bernward Rusche	Holger Berentzen, Kerstin Töniges
Grafschaft Bentheim	34.401 (5,9 %)	Pfr. Gerd Voßhage	Pfr. Martin Drobny	Elisabeth Rieke-Neitzel	Jürgen Veldboer	Rainer Axmann
Osnabrück-Nord	75.363 (13,0 %)	Pfr. Dr. Bernhard Stecker	Pfr. Stephan Höne	Elisabeth Pohlmann	Hermann Steinkamp	Matthias Lemper Daniela Huegen Christian Thien
Osnabrück-Süd	73.909 (12,6 %)	Pfr. Josef Ahrens	Pfr. Johannes Voß	Burkhard Beckmann	Michael Göcking	Michaela Kock Mechthild Husmann
Ostfriesland	36.973 (6,4 %)	Pfr. Jörg Buß	Pfr. Dietmar Schöneich	Beate Eggers	Michael Fischer	Stefanie Holle
Twistringen	25.985 (4,5 %)	Pfr. Reinhard Molitor	Pfr. Michael Lier	Gerhard Rickers	Sabine Grotjohann	Sabine Grotjohann
Bistum gesamt: 580.212 (100 %)						



2. DOKUMENTATION

2.3 Ergebnisse der Strukturplanung

Die Darstellung der künftigen 72 Seelsorgeeinheiten im Bistum wird im Folgenden für alle zehn Dekanate des Bistums dokumentiert.

Im Laufe der Beratungen zum Perspektivplan 2015 hat sich herausgestellt, dass die im Rhythmus von vier Jahren stattfindenden Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in den Jahren 2010, 2014 und 2018 wichtige Meilensteine in der pastoralen Entwicklung der seelsorglichen Einheiten bilden werden. Für jedes Dekanat werden folgende Informationen dargestellt:

1. Dekanatskarte mit den derzeitigen Seelsorgeeinheiten

(Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften) auf dem Stand von April 2008.

- Aufzählung aller derzeitigen Seelsorgeeinheiten mit den dazugehörigen Pfarreien.
- Gesamtzahl der Katholiken/-innen in den derzeitigen Seelsorgeeinheiten auf der Basis von 2007.

2. Dekanatskarte mit den geplanten künftigen Seelsorgeeinheiten

(Pfarreiengemeinschaften und (neue) Pfarreien) bis zu den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen 2018. Für jede Seelsorgeeinheit im Dekanat werden folgende Eckdaten benannt:

- Aufzählung aller zur künftigen Seelsorgeeinheit gehörenden Pfarreien.
- Gesamtzahl der Katholiken/-innen in der künftigen Seelsorgeeinheit auf der Basis von 2007.
- Angaben zur geplanten Personalausstattung in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften im Jahr 2018.

Diese Angaben sind nicht als Stellenplan im klassischen Sinne zu verstehen, sondern als eine Mindestausstattung, die aus heutiger Sicht notwendig ist und grundsätzlich als realisierbar gilt. Nicht alle Entwicklungen im Personalbereich sind allerdings derzeit absehbar, was stetig Veränderungsbereitschaft und Flexibilität auch bezüglich der Personalausstattung erfordert.

Weitere Hinweise:

- In der Spalte „Pastoren“ ist in einigen Seelsorgeeinheiten ein Fragezeichen zu finden. Dies signalisiert, dass das Bistum bemüht ist, diesen Seelsorgeeinheiten über den Pfarrer hinaus einen weiteren Priester als „Pastor“ zur Verfügung zu stellen, so weit dies die Personalsituation zulässt. Diese Stelle ist jedoch keineswegs verlässlich planbar.
- Ständige Diakone tauchen in der Personalverteilung aus drei Gründen nicht auf, obwohl sie für die weitere pastorale Entwicklung der Seelsorgeeinheiten im Zusammen-

spiel der verschiedenen pastoralen Ämter und Dienste eine wichtige Rolle spielen werden:

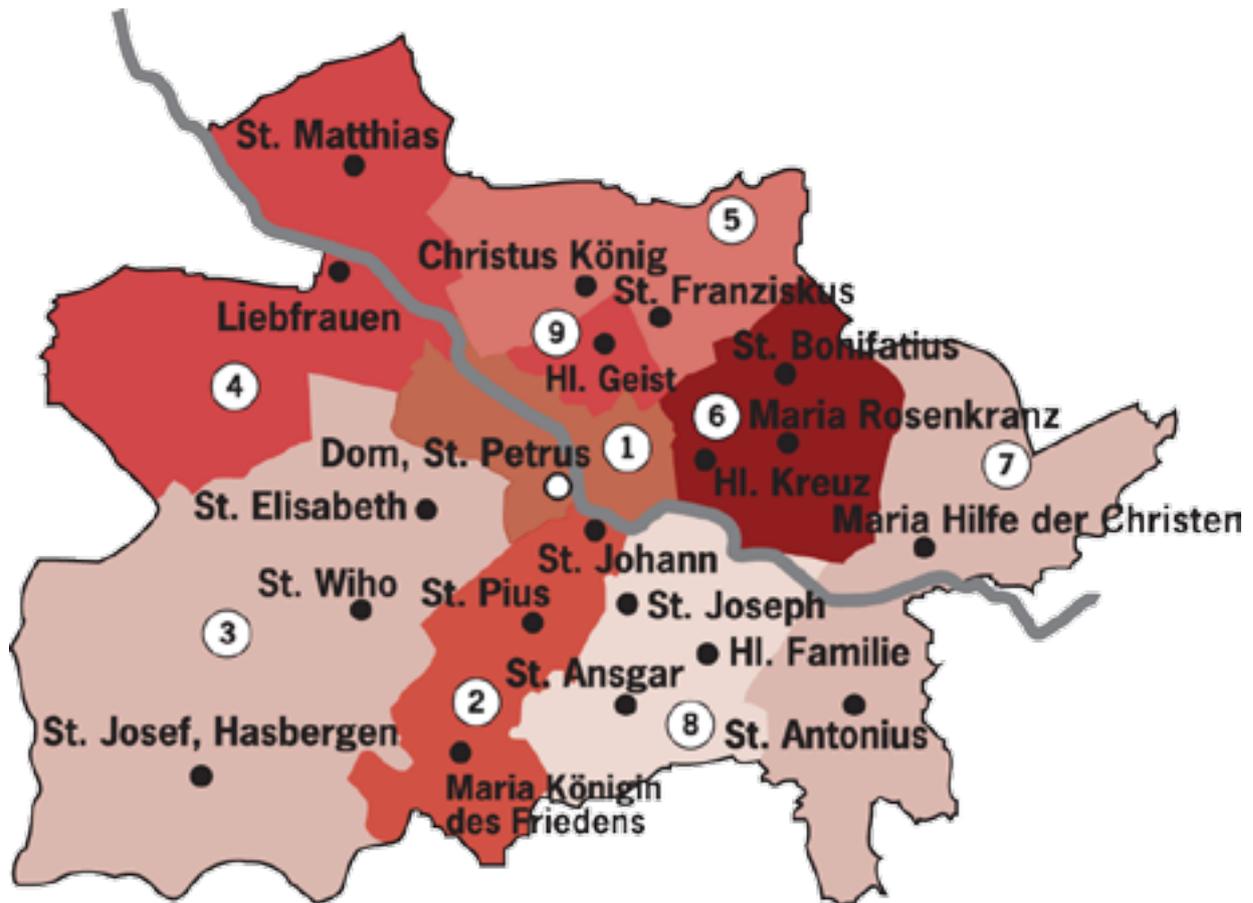
- Der Zeitumfang eines ständigen Diakons mit Zivilberuf ist nicht generell kalkulierbar und muss im Blick auf die jeweilige Person gemeinsam festgelegt werden. Eine generelle Festbeschreibung würde für einzelne Diakone möglicherweise unrealistische Erwartungen fest-schreiben.
- Künftige Berufungen zum ständigen Diakonat, die in den Gemeinden erwachsen, lassen sich nicht planen und personal-technisch verrechnen.
- Hauptamtliche ständige Diakone werden künftig gezielt in sozial-diakonisch-pastoralen Feldern eingesetzt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist jedoch eine Zuordnung zu einzelnen Seelsorgeeinheiten noch nicht möglich.
- Gemeinde- und Pastoralreferenten/-innen werden in einer gemeinsamen Spalte dargestellt. Beiden Berufen liegen ähnliche, aber dennoch unterschiedliche Berufsprofile zugrunde, die sich in den nächsten Jahrzehnten weiter entwickeln werden. Bei der Besetzung hauptamtlich pastoraler Dienste in den Seelsorgeeinheiten ist jedoch eine strikte Trennung der beiden Berufsgruppen in der Praxis nicht möglich.

- Was bedeutet: „Ziel-Perspektive neue Pfarrei“?
Die Entscheidung des Bischofs hinsichtlich der Errichtung von „neuen Pfarreien“ im Rahmen des Perspektivplans 2015 ist zu verstehen als Ziel-Perspektive, auf die alle Priester, Diakone und hauptamtlichen Laien der Pastoral sowie alle beteiligten Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände bis spätestens 2018 verbindlich hinarbeiten. Für die Begleitung dieses Prozesses stellt das Bistum einen Moderator/ eine Moderatorin für jedes Dekanat zur Verfügung. Ab 2014 wird der Bischof unter Berücksichtigung von Voten aus den Pfarreien eine endgültige Entscheidung treffen, ob und wann die neue Pfarrei errichtet wird. Die Errichtung einer neuen Pfarrei ist jedoch auch zu einem früheren Zeitpunkt möglich. Im Blick auf die neu zu wählenden Gremien ist der Zeitpunkt der Errichtung möglichst an den Terminen der bistumsweiten Wahlen für Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand auszurichten, also möglichst 2010, 2014 oder 2018.
- Einrichtungen, die in Trägerschaft der kath. Kirche im weiteren Sinn stehen (also in Trägerschaft des Bistums, des Bischöflichen Stuhls, kirchlicher Verbände, Ordensgemeinschaften oder kirchlich verankerter e.V.)
- Einrichtungen, in denen hauptamtliche Mitarbeiter/-innen in der Pastoral einen pastoralen Auftrag wahrnehmen (z.B. Gefängnisseelsorger an einer JVA oder Krankenhausseelsorgerin an einem Landeskrankenhaus; Religionslehrer an einer berufsbildenden Schule ...).
- Weitere punktuelle oder dauerhafte pastorale Initiativen ehrenamtlicher Personen oder Gruppen ließen sich nicht verlässlich darstellen bzw. hätten die Darstellung gesprengt (z.B. Krankenhausbesuchsdienst der Pfarrei xy im städtischen Krankenhaus z). Diese Übersicht verfolgt jedoch das Ziel, in den Seelsorgeeinheiten sowie im Dekanat gemeinsam nach weiteren Orten und Projekten kategorialer Pastoral Ausschau zu halten, um diese in eine engere Verbindung mit der territorialen Pastoral in den Seelsorgeeinheiten zu bringen.

3. Dekanatsübersicht der „kategorialen Pastoral“

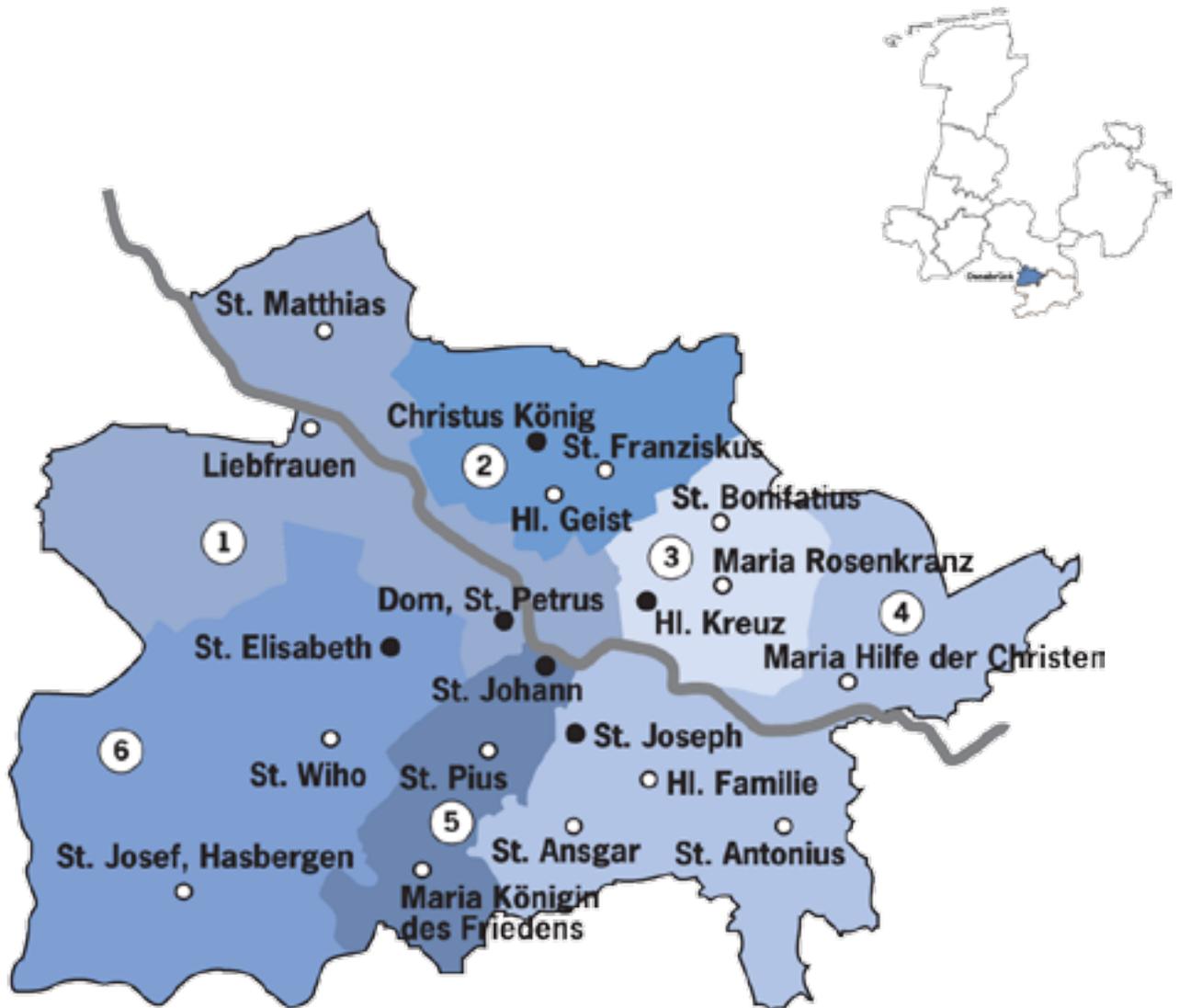
mit überpfarrlichen, vor allem sozial-caritativ Einrichtungen oder Einrichtungen mit Bildungsauftrag. Bei der Darstellung haben die beiden folgenden Kriterien Anwendung gefunden:

Dekanat Osnabrück-Stadt



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarrei	1	Dom, St. Petrus	6773
Pfarreien-gemeinschaften	2	St. Johann (5164); St. Pius (2064); Maria Königin des Friedens, Sutthausen (2257)	9485
	3	St. Elisabeth (4643); St. Wiho, Hellern (2050); St. Josef, Hasbergen (3555)	10248
	4	Liebfrauen, Eversburg/Büren (3320); St. Matthias, Pye (1867)	5187
	5	Christus König, Haste (3195); St. Franziskus, Dodesheide (2675)	5870
	6	Hl. Kreuz (3204); St. Maria Rosenkranz (2101); St. Bonifatius (1523)	6828
	7	St. Antonius, Voxtrup (3105); Maria – Hilfe der Christen, Lüstringen (2031)	5136
	8	St. Joseph (3780); St., Ansgar, Nahne (1045); Hl. Familie, Schölerberg (1591)	6416
	Pfarrei	9	Heilig Geist, Dodesheide



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Ziel-Perspektive (neue) Pfarreien ¹²	1	Dom, St. Petrus (6773); Liebfrauen, Eversburg/Büren (3320); St. Matthias, Pye (1867)	11960	1	1		3,5
	2	Christus König, Haste (3195); St. Franziskus, Dodesheide (2675); Heilig Geist, Dodesheide (3007)	8877	1	?		2,5
	3	Hl. Kreuz (3204); St. Maria Rosenkranz (2101); St. Bonifatius (1523)	6828	1	?		2,0
	4	St. Joseph (3780); St. Ansgar, Nahne (1045); Hl. Familie, Schölerberg (1591); St. Antonius, Voxtrup (3105); Maria – Hilfe der Christen, Lüstringen (2031)	11552	1	1		3,0
	5	St. Johann (5164); St. Pius (2064); Maria Königin des Friedens, Sutthausen (2257)	9485	1		1	2,5
	6	St. Elisabeth (4643); St. Wiho, Hellern (2050); St. Josef, Hasbergen (3555)	10248	1	1		2,5

¹² Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

Dekanat Osnabrück-Stadt

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Hasbergen	Kath. Kita St. Josef, Hasbergen	KG St. Josef	
Osnabrück	Aktion Moses Babyklappe	SkF	
Osnabrück	AMEOS-Klinikum Osnabrück, Knollstraße	AMEOS	Krankenhausseelsorge (100%)
Osnabrück	Annas Lädchen	SkF	
Osnabrück	Annas Treff	SkF	
Osnabrück	„Betreutes Wohnen“ für psychisch Kranke und seelisch Behinderte	SKM	
Osnabrück	„Hedwig-Haus“ ,Stationäre Hilfe für Wohnungslose	SKM	
Osnabrück	Bahnhofsmision (ökumenisch)	CV + DW	
Osnabrück	Berufsfachschule „Franz von Assisi“	Thuiner Franziskane- rinnen	Religionsunterricht (50%)
Osnabrück	Berufsschule	Bistum	Religionsunterricht (100%)
Osnabrück	Caritas-Sozialstation	CV-OS	
Osnabrück	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (60%)
Osnabrück	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Osnabrück	SkF, Diözesan-Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Allgemeine Soziale Beratung, Adoptions- und Pflegekinderdienst, Aktion Moses, Annas Lädchen, Familienmotivationsprogramm, Kinderkrippe, Rechtliche Betreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Schwangerenberatung)	SKF	
Osnabrück	Geschäftsstelle und Beratungsstelle des SKM (Ambulantes betreutes Wohnen für seelisch Behinderte, Rechtliche Betreuung, Schuldnerberatung)	SKM	
Osnabrück	Dom (Standort St. Barbara) St. Egidio		Projekt St. Egidio (20%)
Osnabrück	Domschule (Haupt- und Realschule)	Schulstiftung	
Osnabrück	Don Bosco Kath. Jugendhilfe	Bischöfl. Stuhl	
Osnabrück	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung)	Bistum	
Osnabrück	Familienbildungsstätte (FaBi)	Bistum	
Osnabrück	FORUM am Dom	Bistum	Citypastoral (100%)
Osnabrück	Geschäfts- und Beratungsstelle des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Osnabrück (ASB, Au-pair-Beratung / -Vermittlung, Kur- und Erholungsberatung, Suchtberatung, Migrationsdienst und Jugendmigrationsdienst mit zusätzlichen Projekten)	CV-OS	
Osnabrück	Geschäftsstelle des Diözesan-Caritasverbandes	DiCV	
Osnabrück	Geschäftsstelle des Kreuzbundes	Kreuzbund	
Osnabrück	Geschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes	Malteser	
Osnabrück	Gymnasium St. Angela		
Osnabrück	Gymnasium St. Ursula	Schulstiftung	
Osnabrück	JVA		Gefängnisseelsorge (20%)
Osnabrück	Haus St. Klara, Altenpflegeheim	St. Georgstift e.V.	
Osnabrück	Haus St. Raphael, Behindertenhilfe	CV	
Osnabrück	Kath. Hochschulgemeinde	Bistum	Studentenseelsorge (50%)
Osnabrück	Kinder- und Jugendschutz-Haus	SKM	
Osnabrück	Kinderheim St. Johann, Behindertenhilfe	Bischöflicher Stuhl	
Osnabrück	Kinderhospital, Iburger Straße		Krankenhausseelsorge (Ca. 30%)
Osnabrück	Kinderkrippe des SKF	SKF	
Osnabrück	Kath. Kirchengemeinerverband	e.V.	

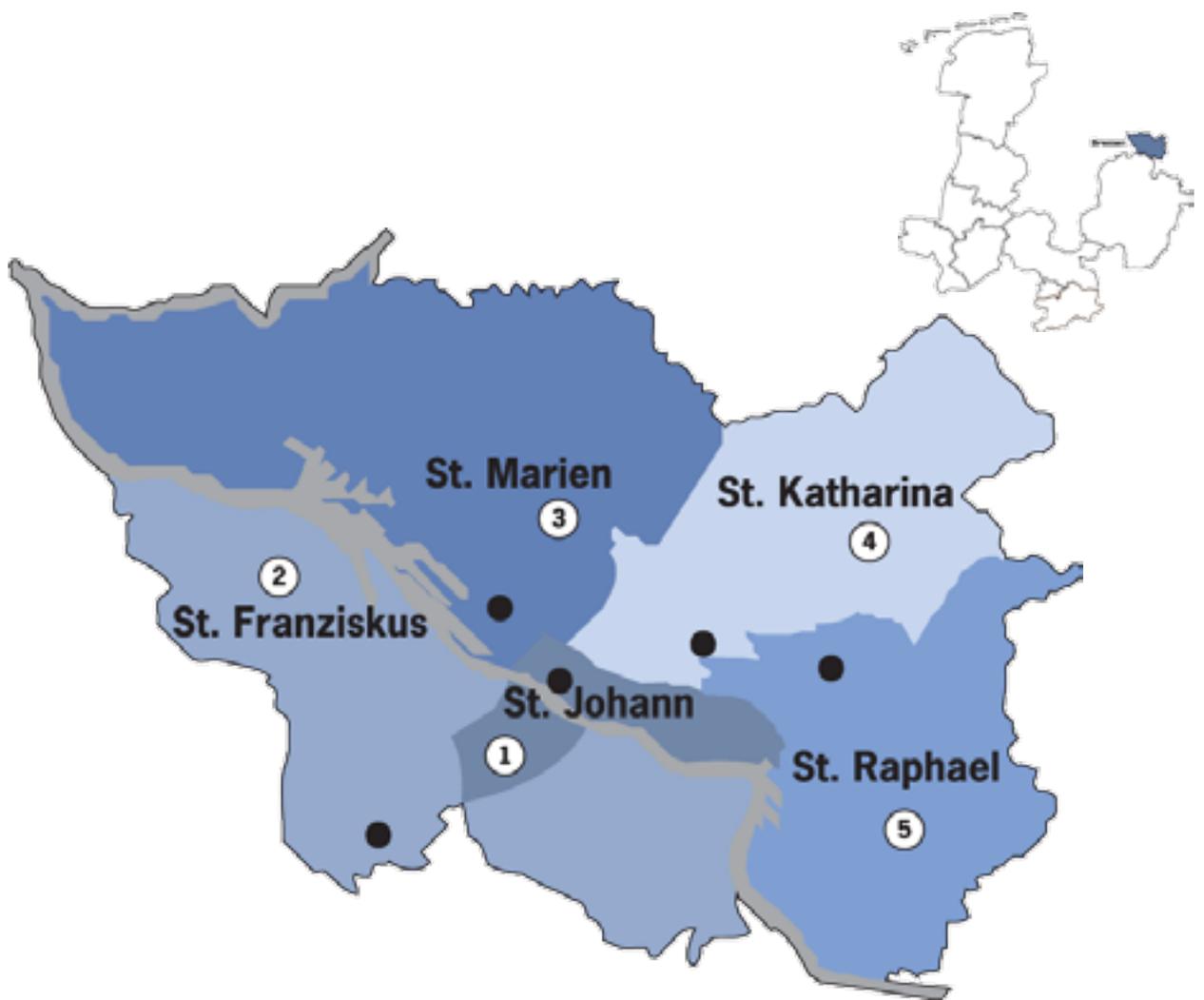
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Osnabrück	Kath. Kita Liebfrauen, Eversburg	KG Liebfrauen	
Osnabrück	Kath. Kita Heilig Kreuz, Schinkel	KG Hl. Kreuz	
Osnabrück	Kath. Kita Maria Rosenkranz, Schinkel	KG Maria Rosenkranz	
Osnabrück	Kath. Kita Maria Königin d. Friedens, Sutthausen	KG Maria Königin d. Friedens	
Osnabrück	Kath. Kita St. Johann	KG St. Johann	
Osnabrück	Kath. Kita St. Joseph	KG St. Joseph	
Osnabrück	Kath. Kita St. Pius, Kalkhügel	KG St. Pius	
Osnabrück	Kath. Kita St. Wiho, Hellern	KG St. Wiho	
Osnabrück	Kath. Kita St. Antonius	KG Christ König	
Osnabrück	Kath. Kitas St. Barbara + Herz Jesu + St. Petrus	KG Dom St. Petrus	
Osnabrück	Kath. Kita Heilige Familie, Voxtruper Str.	KG Hl. Familie	
Osnabrück	Kath. Kita Heilig Geist, Lerchenstr.	KG Heilig Geist	
Osnabrück	Kath. Kita St. Ansgar	KG St. Ansgar	
Osnabrück	Kath. Kitas St. Antonius und St. Christophorus	KG St. Antonius	
Osnabrück	Kath. Kita St. Bonifatius	KG St. Bonifatius	
Osnabrück	Kath. Kita St. Elisabeth	KG St. Elisabeth	
Osnabrück	Kath. Kita St. Franziskus, Bassumer Str.	KG St. Franziskus	
Osnabrück	Klinikum OS GmbH, Finkenhügel und Klinik Natruper Holz		Krankenhausseelsorge (175%)
Osnabrück	Laurentius-Haus“ (SKM), (Stationäre Hilfe)	SKM	
Osnabrück	Männerseelsorge	Bistum	Männerseelsorger (20%)
Osnabrück	Marienhospital	MHO (Bischöfl. Stuhl)	Krankenhausseelsorge (ca. 130%)
Osnabrück	Möwe GmbH, Osnabrück	SKM	
Osnabrück	Paracelsus-Strahlenklinik ; Paracelsusklinik		Krankenhausseelsorge (50%)
Osnabrück	Paulusheim, Altenpflegeheim	Bischöfl. Stuhl	
Osnabrück	Seniorenzentrum St. Franziskus; Altenpflegeheim	CV	
Osnabrück	Sitz des Kath. Krankenhausverbandes für die Diözese Osnabrück		
Osnabrück	SOLWODI (Hilfe für weibliche Opfer von Menschenhandel)		
Osnabrück	St. Anna-Mutter-Kind-Haus (Kinder- und Jugendhilfe)	CV	
Osnabrück	Tageswohnung / Straßenzzeitung "ABSEITS"	SKM	
Osnabrück	Therapeutische Beratungsstelle Lotter Straße	Bistum	
Osnabrück	Thomas-Morus-Schule (Haupt- und Realschule)	Schulstiftung	
Osnabrück	Wohnstätte „St. Benno-Haus“, Behindertenhilfe	CV	

Dekanat Bremen



Seelsorgeeinheiten bis 31. Dezember 2006

	Nr.	Beteiligte damalige Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien- gemeinschaften	1	Propstei St. Johann (7189); St. Elisabeth (2034)	9223
	2	St. Hildegard (3527); Herz Jesu (2488)	6015
	3	St. Pius (3260); St. Benedikt (1503)	4763
	4	St. Nikolaus (2186); St. Josef (1793)	3979
	5	St. Marien (2734); St. Bonifatius (2516)	5250
	6	St. Hedwig (4735); St. Godehard (2345)	7080
	7	St. Antonius von Padua (3185); St. Thomas von Aquin (2834)	6019
Pfarreien	8	St. Ursula	4105
	9	St. Georg	4180



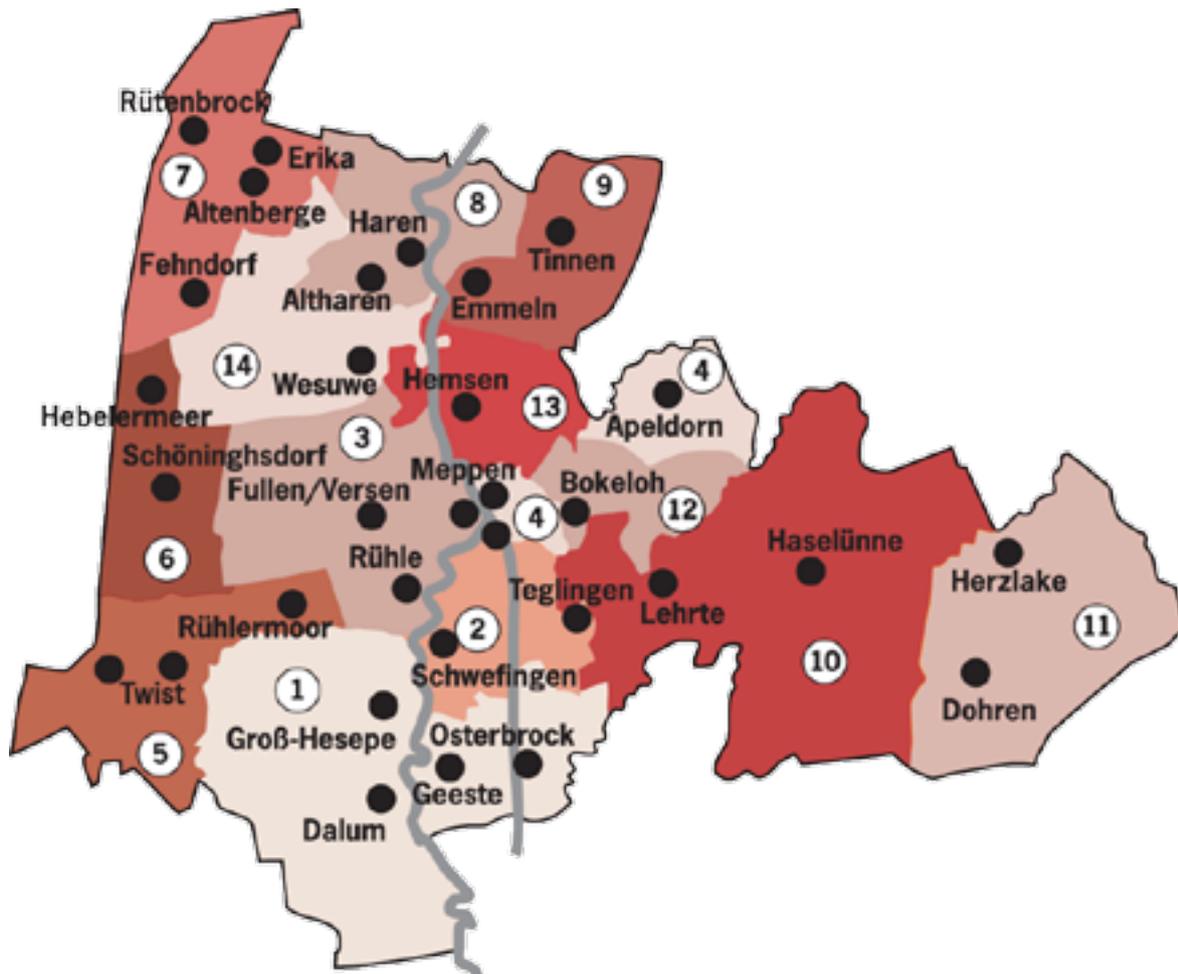
Seelsorgeeinheiten ab 1. Januar 2007

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindeglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
(neue) Pfarreien	1	St. Johann	10283	1		1	1,5
	2	St. Franziskus	9773	1	1		2,5
	3	St. Marien	9372	1	?		2,0
	4	St. Katharina von Siena	8608	1			1,5
	5	St. Raphael	12850	1	1		3,0

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

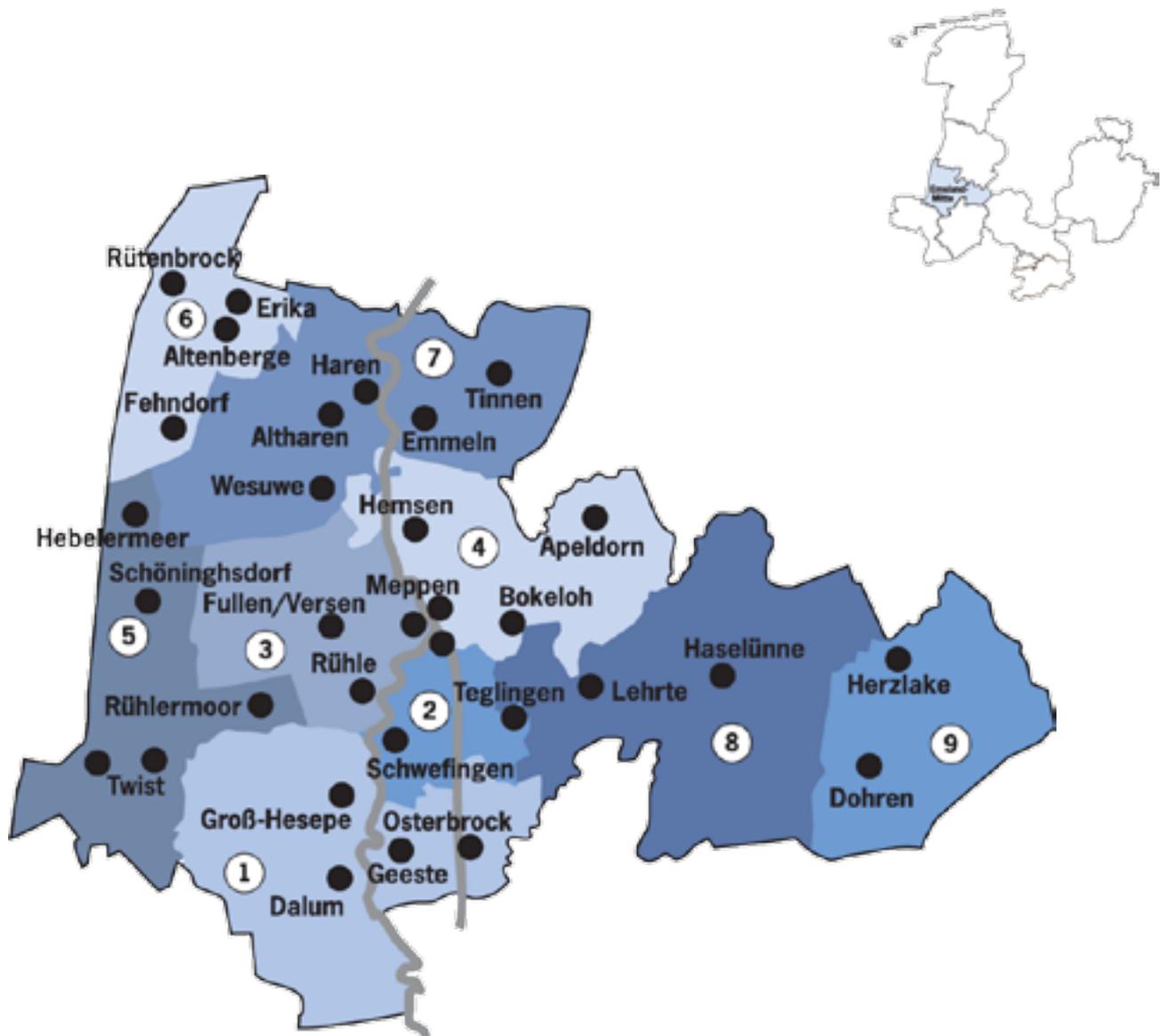
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Bremen	Altenpflegeheim „Haus St. Elisabeth“	SKF + CV	
Bremen	Altenpflegeheim St. Birgitta	CV	
Bremen	Altenpflegeheim St. Laurentius, (CV, 80 Plätze)	CV	
Bremen	ATRIUM-Kirche	Kath. Kirchengemeindeverband	
Bremen	BDKJ-Geschäftsstelle	BDKJ	
Bremen	Caritas-Altenzentrum St. Michael	CV	
Bremen	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (50%)
Bremen	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (80%)
Bremen	Geschäftsstelle der Vinzenzkonferenzen für das Bistum		
Bremen	Geschäftsstelle des Caritasverbandes Bremen e. V.	CV	
Bremen	Geschäftsstelle des SKF für das Land Bremen	SKF	
Bremen	JVA-Bremen	Land Bremen	Gefängnisseelsorge (75%)
Bremen	Kath. Bildungswerk	Kath. Kirchengemeindeverband	
Bremen	Kath. Hochschulgemeinde	Bistum	Studentenseelsorge (70%)
Bremen	Kath. Kitas (10): St. Antonius; St. Elisabeth; St. Georg; St. Hedwig; St. Hildegard; St. Johann; St. Marien; St. Nikolaus; St. Pius; St. Thomas;	Kath. Gemeindeverband	
Bremen	Krankenhaus St.-Joseph-Stift mit Krankenhauspfarramt		Krankenhausseelsorge (395%)
	· St. Joseph-Stift		
	· Klinikum Bremen-Mitte		
	· Rotes Kreuz Krankenhaus		
	· Klinikum Bremen-Ost		
	· AMEOS Klinikum Dr. Heines		
	· Klinikum Links der Weser		
	· Roland-Klinik		
	· Paracelsus Kurfürstenklinik		
Bremen	Kinderkrippe	SKF	
Bremen	Offene Tür – Beratungsstelle	Kath. Kirchengemeindeverband	Leiter (100%)
Bremen	Sitz des anerkannten Betreuungsvereins (SKF)	SKF	
Bremen	St. Johannisschule (Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium)	Schulstiftung	
Bremen	St. Joseph-Schule (Grundschule)	Schulstiftung	
Bremen	St. Marien-Schule (Grundschule)	Schulstiftung	
Bremen	St. Antonius-Schule (Grundschule)	Schulstiftung	
Bremen	St. Pius-Schule (Grundschule)	Schulstiftung	
Bremen	Vater-Mutter-Kind-Einrichtung „Haus Lea“ (SKF)	SKF	

Dekanat Emsland-Mitte



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien-gemeinschaften	1	Geeste-Dalum, Christ König (3077); Geeste-Groß-Hesepe, St. Nikolaus (2446); Geeste, St. Antonius (1382); Geeste-Osterbrock, St. Isidor (1331)	8236
	2	Meppen, St. Vitus (6487); Meppen-Schwefingen, St. Josef (507); Meppen-Teglingen, St. Antonius Abt (608)	7602
	3	Meppen-Esterfeld, St. Maria zum Frieden (5096); Meppen-Rühle, St. Franz Xaver (1013); Meppen-Fullen/Versen, St. Vinzentius (2479)	8588
	4	Meppen, St. Paulus (3685); Meppen-Apeldorn, St. Antonius von Padua (694)	4379
	5	Twist, St. Georg (3049); Twist, St. Ansgar (1689); Twist-Rühlermoor, Heilig Kreuz (930)	5668
	6	Twist-Schöninghsdorf, St. Franziskus ((1130); Twist-Hebelermoor, St. Vinzenz von Paul (637)	1767
	7	Haren-Rütenbrock, St. Maximilian (1981); Haren-Altenberge, St. Bonifatius (925); Haren-Erika, St. Marien (1194); Haren-Fehndorf, St. Gerhard Marjella (701)	4801
	8	Haren, St. Martinus (4547); Haren-Altharen, Herz Jesu (2260)	6807
	9	Haren-Emmeln, St. Josef (2370); Haren-Tinnen, St. Maria Darbringung im Tempel (649)	3019
	10	Haselünne, St. Vinzentius (8308); Haselünne-Lehrte, St. Laurentius (814)	9122
	11	Herzlake, St. Nikolaus (2977); Dohren, St. Bernardus (1028)	4005
Pfarreien	12	Meppen-Bokeloh, St. Vitus	1932
	13	Meppen-Hemsen, Unbefleckte Empfängnis Mariens	1291
	14	Haren-Wesuwe, St. Clemens	2608



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreiengemeinschaften	1	Geeste-Dalum, Christ König (3077); Geeste-Groß-Hesepe, St. Nikolaus (2446); Geeste, St. Antonius (1382); Geeste-Osterbrock, St. Isidor (1331)	8236	1	?		2,0
	2	Meppen, St. Vitus (6487); Meppen-Schwefingen, St. Josef (507); Meppen-Teglingen, St. Antonius Abt (608)	7602	1		1	2,0
	3	Meppen-Esterfeld, St. Maria zum Frieden (5096); Meppen-Rühle, St. Franz Xaver (1013); Meppen-Fullen/Versen, St. Vinzentius (2479)	8588	1	1		2,0
	4	Meppen, St. Paulus (3685); Meppen-Apeldorn, St. Antonius von Padua (694); Meppen-Bokeloh, St. Vitus (1932); Meppen-Hemsen, Unbefleckte Empfängnis Mariens (1291)	7602	1	1		2,0
	5	Twist, St. Georg (3049); Twist, St. Ansgar (1689); Twist-Rühlermoor, Heilig Kreuz; Twist-Schöningsdorf, St. Franziskus (1130); Twist-Hebelermoor, St. Vinzenz von Paul (637)	7435	1	?		2,0
	6	Haren-Rütenbrock, St. Maximilian (1981); Haren-Altenberge, St. Bonifatius (925); Haren-Erika, St. Marien (1194); Haren-Fehndorf, St. Gerhard Marjella (701)	4801	1			1,5
	7	Haren, St. Martinus (4547); Haren-Altharen, Herz Jesu (2260); Haren-Emmeln, St. Josef (2370); Haren-Tinnen, St. Maria Darbringung im Tempel (649); Haren-Wesuwe, St. Clemens (2608)	12434	1	1	1	3,0
	8	Haselünne, St. Vinzentius (8308); Haselünne-Lehrte, St. Laurentius (814)	9122	1		1	2,0
	9	Herzlake, St. Nikolaus (2977); Dohren, St. Bernardus (1028)	4005	1			1,5

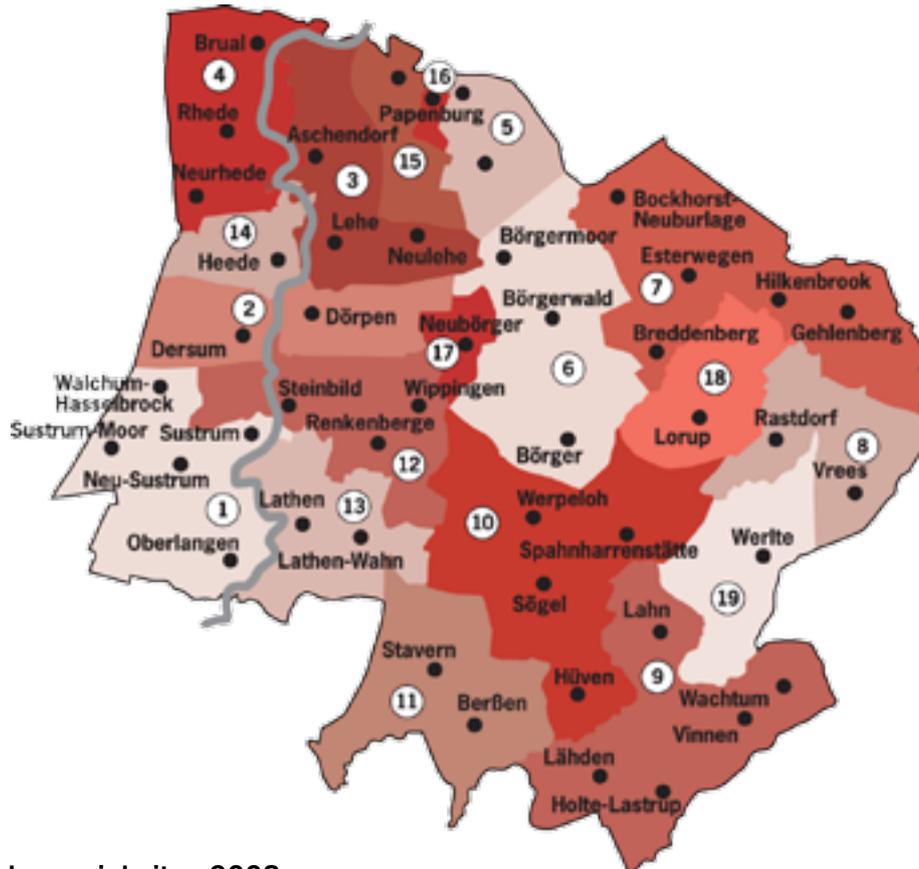
Dekanat Emsland-Mitte

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Geeste-Dalum	Kath. Kita St. Bernadette	KG Christ König	
Geeste-Groß-Hesepe	Aufsuchende Sozialarbeit f. ausländische Gefangene	CV-Lingen	
Geeste-Groß-Hesepe	JVA-Lingen II	Land Niedersachsen	Gefängnisseelsorge (90%)
Geeste-Groß-Hesepe	Kath. Kita Maria Königin	KG St. Nikolaus	
Geeste-Osterbrock	Kath. Kita St. Isidor	KG St. Isidor	
Haren	Freiwilligenzentrum	KG St. Martinus + Stadt Haren	Freiwilligenarbeit
Haren	Gymnasium		Religionsunterricht (25%)
Haren	Haus der sozialen Dienste	KG St. Martinus mit SKM,SKF,CV	
Haren	Kath. Kitas: St. Ansgar; St. Elisabeth		
Haren	Seniorenzentrum St. Martinus	KG St. Martinus	
Haren	Sozialstation am Seniorenzentrum	KG St. Martinus	
Haren-Altharen	Kath. Kita St. Anna	KG Herz Jesu	
Haren-Emmeln	Kath. Kita St. Josef	KG St. Josef	
Haren-Fehndorf	Kath. Kita St. Gerhard Marjella	KG St. Gerhard Marjella	
Haren-Rütenbrock	Kath. Kita St. Johannes	KG St. Maximilian	
Haren-Wesuwe	Kath. Kita St. Clemens	KG St. Clemens	
Haselünne	Altenpflegeheim St. Josef	St. Vinzenz-Hospital,	
Haselünne	Altenpflegeheim St. Ursula	Bischöfl. Stuhl	
Haselünne	Kath. Kitas: St. Ursula; St. Vinzentius	KG St. Vinzentius	
Haselünne	Sozialstation	KG Haselünne	
Haselünne	St.-Vinzenz-Hospital, Krankenhaus und Psychiatrie	Bischöfl. Stuhl	Krankenhauseelsorge (50%)
Herzlake	Kath. Kita: St. Nikolaus	KG St. Nikolaus	
Herzlake	Sozialstation	KG Herzlake	
Herzlake-Dohren	Kath. Kita "Wunderland"	KG St. Bernardus	
Meppen	„Lotse e.V.“, (seelisch Kranke)	Lotse e.V.	
Meppen	Altenpflegeheim Marienhaus	Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens	
Meppen	BBS Berufsbildende Schulen		Religionsunterricht (50%)
Meppen	SKF, Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Frauen- und Kinderschutzhaus, Rechtliche Betreuung, Schwangerenberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe)	SKF	
Meppen	SKM –Emsland Mitte (ASB, Kooperative Migrationsarbeit, Rechtliche Betreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Straffälligenhilfe, Verfahrenspflege)	SKM e.V. Meppen	
Meppen	Berufsfachschule Marienhaus	Schulstiftung	

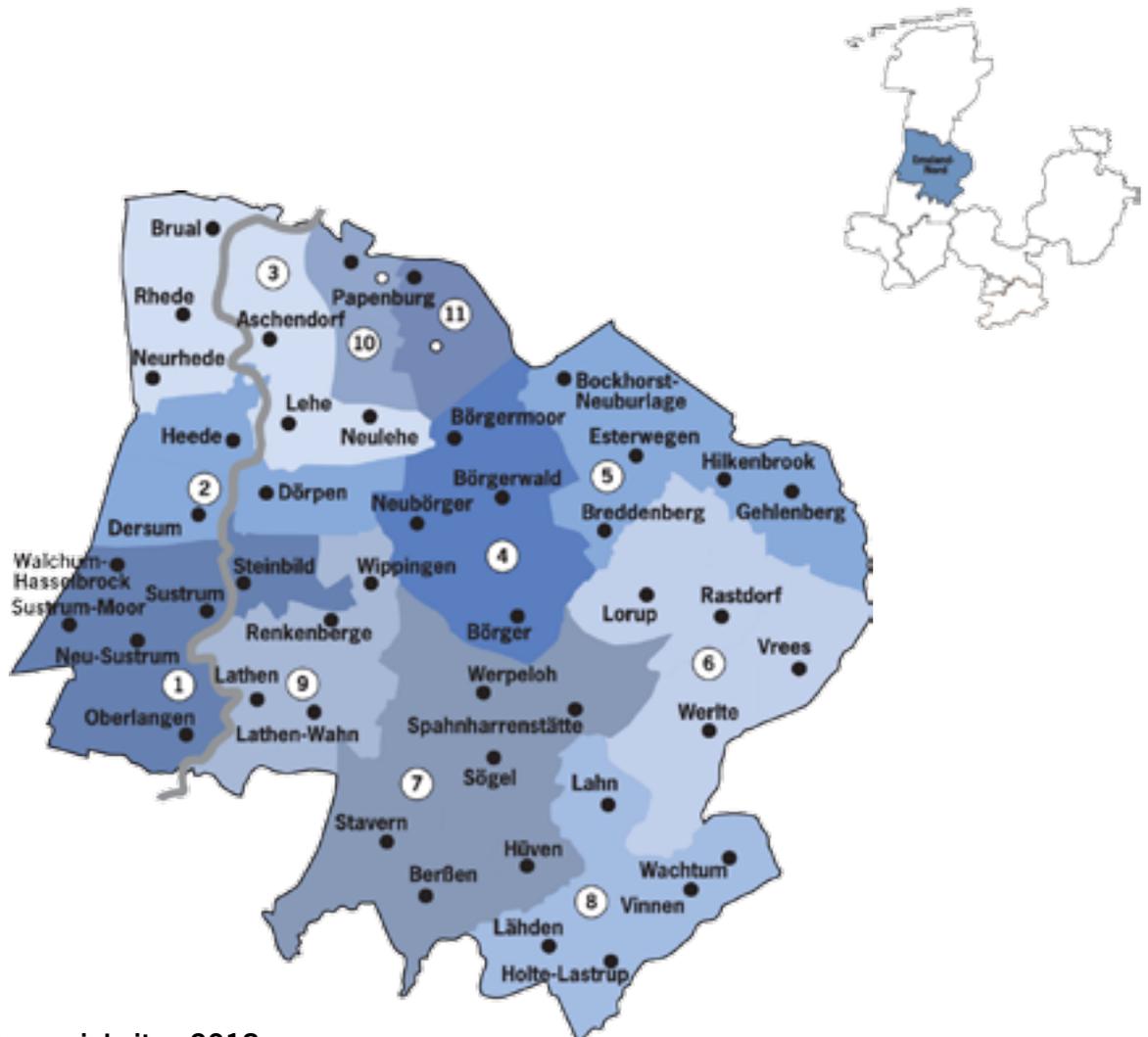
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Meppen	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (60%)
Meppen	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferenten (150%)
Meppen	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle)	Bistum	
Meppen	Geschäftsstelle/Beratungsstelle Emsland (ASB, Adoptions- und Pflegekinderdienst, Kur- und Erholungsberatung, Suchtberatung, Wohnungslosenhilfe, Migrationsdienst)	CV Emsland	
Meppen	Gymnasium Marianum	Schulstiftung	
Meppen	Frauen- und Kinderschutzhaus	SkF	
Meppen	Helen-Keller-Schule (Förderschule)	St. Vitus-Werk	
Meppen	Johannesschule (Haupt- und Realschule)	Schulstiftung	
Meppen	JVA Meppen-Versen		Gefängnisseelsorge (50%)
Meppen	Kath. Kitas: St. Margaretha + St. Paulus	KG St. Paulus	
Meppen	Kath. Kitas: St. Vitus + Arche Noah	KG St. Vitus	
Meppen	Kath. Kitas: St. Ansgar; St. Maria zum Frieden	KG St. Maria zum Frieden	
Meppen	Kinder-Kleider-Kiste	SkF	
Meppen	Krankenhaus Ludmillenstift		Krankenhausseelsorge (190%)
Meppen	Sozialstation	CV-Emsland	
Meppen	St. Vitus-Werk (Menschen mit Behinderungen)		Seelsorge Menschen mit Behinderungen (70%)
Meppen-Bokeloh	Kath. Kita St. Ludger	KG St. Vitus	
Meppen-Fullen	Kath. Kita St. Vinzentius, Versen	KG St. Vinzentius	
Meppen-Hemsen	Kath. Kita St. Marien	KG Unbefl. Empfängnis	
Twist	Altenpflegeheim Haus St. Anna	Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens	
Twist	Betreutes Wohnen	Stephanswerk	
Twist	Kath. Kita St. Ansgar	KG St. Ansgar	
Twist	Kath. Kita St. Marien	KG St. Georg	
Twist	Sozialstation Geeste-Twist	CV	
Twist-Rühlermoor	Kath. Kita Hermann Joseph	KG HI. Kreuz	
Twist-Schöninghsdorf	Kath. Kita St. Franziskus	KG St. Franziskus	

Dekanat Emsland-Nord



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreiengemeinschaften	1	Oberlangen, St. Laurentius (1708); Sustrum, St. Nikolaus (332); Sustrum-Moor, Herz Jesu (428); Neusustrum, St. Michael (271); Walchum-Hasselbrock, Hl. Familie (404);	3143
	2	Dörpen, St. Vitus (3019); Dersum-Neudersum, St. Antonius (1269)	4288
	3	Aschendorf, St. Amandus (4508); Lehe, Herz Jesu (839); Neulehe, Maria vom Herzen Jesu (602)	5949
	4	Rhede, St. Nikolaus (2426); Neurhede, St. Joseph (346); Brual, St. Bernhard (525)	3297
	5	Papenburg, St. Michael (6222); Papenburg, St. Marien (1856)	8078
	6	Börger, St. Jodocus (2067); Bürgermoor, St. Johannes d.T. (1858); Bürgerwald, St. Josef (1250)	5175
	7	Esterwegen, St. Johannes d.T. (3249); Breddenberg, St. Michael (936); Bockhorst-Neuburlage, Maria von der immerwährenden Hilfe (1346); Gehlenberg, St. Prosper (2133); Hilkenbrook, St. Johannes d.T. (727)	8391
	8	Vrees, St. Nikolaus (1183); Rastdorf, Unbeflecktes Herz Mariens (804)	1897
	9	Holte-Lastrup, St. Clemens (1723); Lähden, Unbefleckte Empfängnis Mariens (1367); Vinnen, St. Antonius (495); Lahn, St. Martinus (878); Wachtum, Mariä Himmelfahrt (667)	5130
	10	Sögel, St. Jakobus (3701); Spahnharrenstätte, St. Johannes d.T. (1193); Hüven, St. Bonifatius (701); Werpeloh, St. Franziskus (898)	6493
	11	Klein Berßen, Herz Jesu (1601), Stavern, St. Michael (936)	2537
	12	Kluse/Steinbild, St. Georg (1603); Renkenberge, St. Antonius von Padua (485); Wipplingen, St. Bartholomäus (854)	2942
Pfarreien	13	Lathen, St. Vitus (4107); Lathen-Wahn, St.- Antonius (409)	4516
	14	Heede, St. Petrus in Ketten	1709
	15	Papenburg, St. Antonius	6966
	16	Papenburg, St. Josef	2801
	17	Neubörger, Herz Jesu	1282
	18	Lorup, Mariä Himmelfahrt	2445
	19	Werlte, St. Sixtus	5960



Karte geplante Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreiengemeinschaften	1	Oberlangen, St. Laurentius (1708); Sustrum, St. Nikolaus (332); Sustrum-Moor, Herz Jesu (428); Sustrum-Neusustrum, St. Michael (271); Walchum-Hasselbrock, Hl. Familie (404); Kluse/Steinbild, St. Georg (1603)	4746	1	?		1,5
	2	Dörpen, St. Vitus (3019); Dersum-Neudersum, St. Antonius (1269); Heede, St. Petrus in Ketten (1709)	5997	1	1		2,0
	3	Papenburg-Aschendorf, St. Amandus (4508); Lehe, Herz Jesu (839); Neulehe, Maria vom Herzen Jesu (602); Rhede, St. Nikolaus (2426); Neurhede, St. Joseph (346); Rhede-Brual, St. Bernhard (525)	9246	1	1		3,0
	4	Börger, St. Jodocus (2067); Surwold-Börgermoor, St. Johannes d.T. (1858); Surwold-Bürgerwald, St. Josef (1250); Neubürger, Herz Jesu (1282)	6457	1	1		2,0
	5	Esterwegen, St. Johannes d.T. (3249); Breddenberg, St. Michael (936); Bockhorst-Neuburlage, Maria von der immerwährenden Hilfe (1346); Friesoythe-Gehlenberg, St. Prosper (2133); Hilkenbrook, St. Johannes d.T. (727)	8391	1	1		2,0
	6	Werlte, St. Sixtus (5960); Lorup, Mariä Himmelfahrt (2445); Vrees, St. Nikolaus (1183); Rastdorf, Unbeflecktes Herz Mariens (804)	10302	1	1		3,0
	7	Sögel, St. Jakobus (3701); Spahnharrenstätte, St. Johannes d.T. (1193); Hüven/Eisten, St. Bonifatius (701); Werpeloh, St. Franziskus (898); Klein Berßen, Herz Jesu (1601), Stavern, St. Michael (936)	9030	1		1	2,5
	8	Lähden-Holte-Lastrup, St. Clemens (1723); Lähden, Unbefleckte Empfängnis Mariens (1367); Lähden-Vinnen, St. Antonius (495); Lahn, St. Martinus (878); Löningen-Wachtum, Mariä Himmelfahrt (667)	5130	1	?		1,5
	9	Lathen, St. Vitus (4107); Lathen-Wahn, St.- Antonius (409); Renkenberge, St. Antonius von Padua (485); Wippen, St. Bartholomäus (854)	5855	1	?		2,0
Ziel-Perspektive „neue Pfarreien“ ¹³	10	Papenburg, St. Antonius (6966); Papenburg, St. Josef (2801)	9767	1		1	2,5
	11	Papenburg, St. Michael (6222); Papenburg, St. Marien (1856)	8078	1	1		2,0

¹³ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

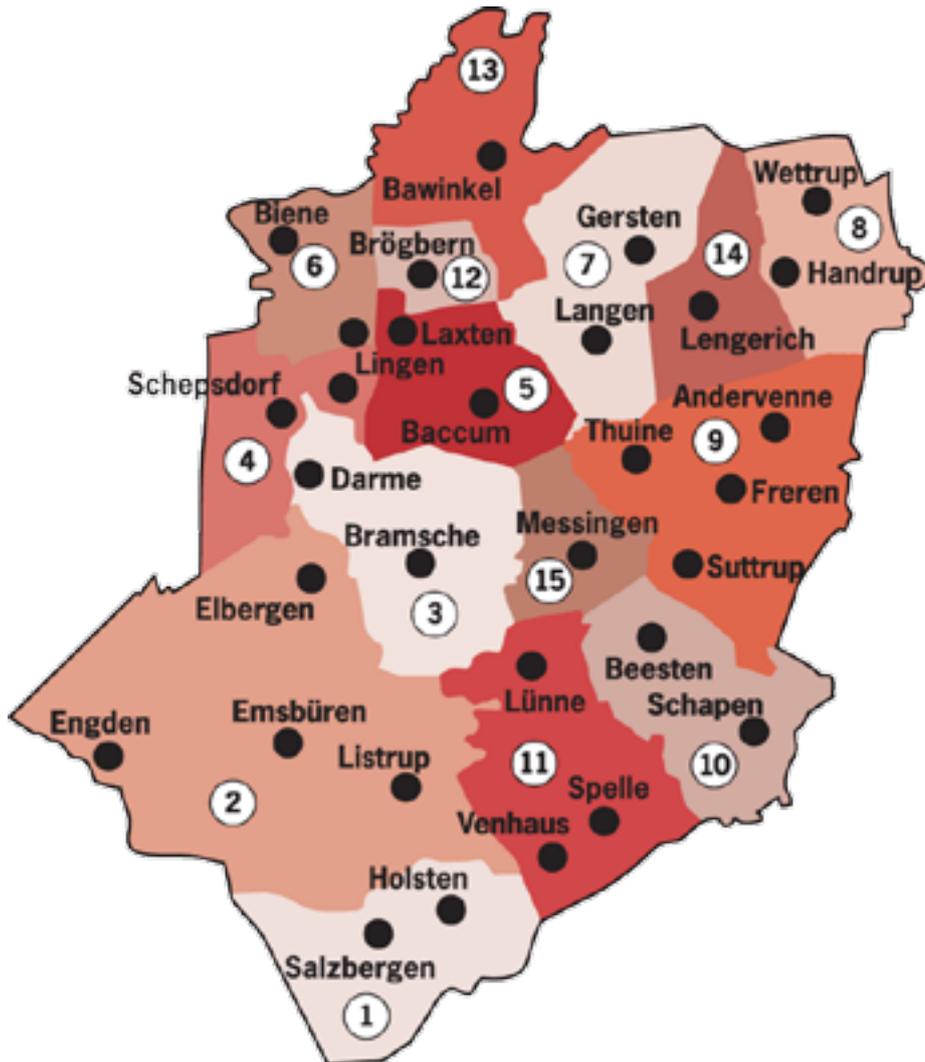
Dekanat Emsland-Nord

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Berßen	Kath. Kita Herz Jesu	KG Herz Jesu	
Bockhorst-Neuburlage	Kath. Kita St. Marien	KG Maria v.d.iw. Hilfe	
Breddeberg	Kath. Kita St. Michael	KG St. Michael	
Dersum	Kath. Kita Villa Kunterbunt	KG St. Antonius	
Dörpen	Kath. Kita St. Vitus	KG St. Vitus	
Esterwegen	SKF Geschäftsstelle/Beratungsstelle(ASB, Schwangerenberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe)	SKF	
Esterwegen	Kath. Kita St. Marien	KG St. Johannes d.T.	
Friesoythe-Gehlenberg	Kath. Kita St. Monika	KG St. Prosper	
Heede	Kath. Kita St. Michael	KG St. Petrus i. Ketten	
Heede	Sozialstation (Häusl. Kranken- und Altenpflegestation St. Barbara)	Thuiner Franziskanerinnen	
Hilkenbrook	Kath. Kita St. Johannes d.T.	KG St. Johannes d.T.	
Lähden	Kath. Kita St. Marien	KG Unbefl. Empf. Mariens	
Lähden-Ahm-sen	Haus der Begegnung (Bildungshaus)	Maristen (Bistum)	
Lähden-Holte-Lastrup	Fachklinik St.-Josef-Stift (Suchtkranke) Männer und Frauen		
Lähden-Holte-Lastrup	Kath. Kita St. Marien	KG St. Clemens	
Lähden-Holte-Lastrup	Sozialstation	KG Holte-Lastrup	
Lahn	Kath. Kita St. Martinus	KG St. Martinus	
Lathen	Kath. Kita St. Vitus	KG St. Vitus	
Lathen	Marienheim, Altenpflegeheim	KG Lathen	
Lathen	Seniorenzentrum "Haus Simeon"	DiCV	
Lathen	Sozialstation	DiCV	
Lorup	Kath. Kita Mariä Himmelfahrt	KG Mariä Himmelfahrt	
Lorup	Sozialstation Hümming	DiCV	
Neubörger	Kath. Kita Herz Jesu	KG Herz Jesu	
Neulehe	Kath. Kita Maria vom Herzen Jesu	KG Maria vom Herzen Jesu	
Oberlangen	Kath. Kita St. Laurentius	KG St. Laurentius	
Papenburg	Alten- und Pflegeheim Johannesstift	Stiftung Marienhospital	
Papenburg	SKFM Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Arbeitsprojekt, Jugendwohngruppe, Papenburger Tafel, Soziales Kaufhaus, Tagesaufenthalt, Rechtliche Betreuung, Wohnungslosenhilfe)	SKFM	
Papenburg	Berufsbildungszentrum	Land Nds.	Religionsunterricht (100%)
Papenburg	Caritas-Sozialstation Papenburg-Rhede	DiCV	
Papenburg	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (50%)
Papenburg	Dekanatsjugendbüro – Außenstelle	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Papenburg	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle)	Bistum	

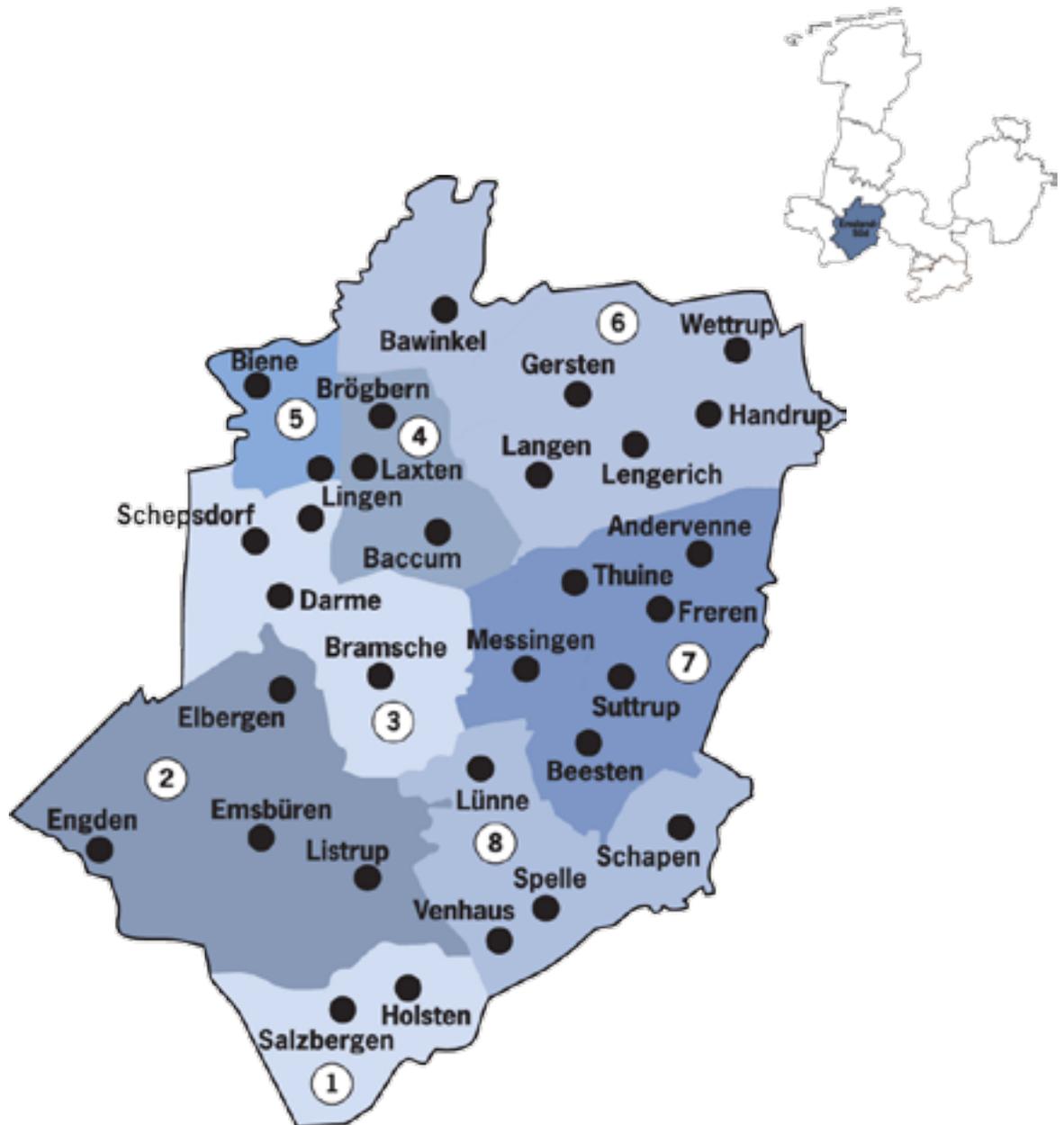
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Papenburg	Geschäftsstelle/Beratungsstelle (ASB, Schwangerenberatung, Suchtberatung, Kur- und Erholungsberatung)	DiCV	
Papenburg	Kath. Kita Noah	KG St. Josef	
Papenburg	Kath. Kita St. Marien	KG St. Marien	
Papenburg	Kath. Kitas St. Antonius; St. Franziskus	KG St. Antonius	
Papenburg	Kath. Kitas St. Michael; St. Raphael	KG St. Michael	
Papenburg	Mariengymnasium	Thuiner Franziskanerinnen	
Papenburg	Marienkrankehaus Papenburg-Aschendorf		Krankenhausseelsorge (20%)
Papenburg	Mariienstift (Kinder- und Jugendhilfe)	KG St. Antonius	
Papenburg	Michaelschule (Haupt- und Realschule)	Schulstiftung	
Papenburg	Sozialer Ökohof St. Josef (Qualifizierung Langzeitarbeitsloser)		
Papenburg	St. Lukas-Heim, Behindertenhilfe	DiCV	
Papenburg	SKFM – Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Papenburg e.V., Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Arbeitsprojekt, Jugendwohngruppe, Papenburger Tafel, Soziales Kaufhaus, Tagesaufenthalt, Rechtliche Betreuung, Wohnungslosenhilfe)	SKFM	
Papenburg-Aschendorf	Kath. Kita St. Amandus	KG St. Amandus	
Rastorf	Kath. Kita St. Marien	KG Unbefl. Herz Mariens	
Rhede	Kath. Kitas St. Nikolaus; Kath. Kita Westeresch	KG St. Nikolaus	
Rhede	St. Nikolaus-Stift, Altenpflegeheim	KG Rhede	
Sögel	Arbeit und Weiterbildung (A + W)	Sozialwerk der KAB/CAJ e.V.	
Sögel	Beratungsstelle, (ASB, Kur- und Erholungshilfe, Schwangerenberatung)	DiCV	
Sögel	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (80%)
Sögel	Fachklinik Emsland (Suchtkranken- und Drogenhilfe)	DiCV	
Sögel	Jugendmigrationsdienst	Kolping	
Sögel	Kath. Kita St. Jakobus	KG St. Jakobus	
Sögel	Hümmeling-Krankenhaus Sögel	Bonifatiushospital Lingen	Krankenhausseelsorge (100%)
Sögel	Marstall Clemenswerth (Jugendbildungsstätte)	MC e.V.	Leitung (100%)
Sögel	Seniorenzentrum "Haus Simeon" (CV, 43 Plätze)	DiCV	
Spahnharrenstätte	Kath. Kita St. Johannes d.T.	KG St. Johannes d.T.	
Stavern	Kath. Kita St. Michael	KG St. Michael	
Surwold	Johannesburg GmbH (sozial benachteiligte Jugendliche)	Mission v. Hl. Herzen Jesu	
Surwold	Kath. Kita St. Josef	KG St. Josef, Börgerwald	
Vrees	Kath. Kita St. Josef	KG St. Nikolaus	
Walchum	Kath. Kita	KG St. Georg, Steinbild	
Werlte	Kath. Kita St. Sixtus	KG St. Sixtus	
Werlte	St. Raphaelstift (Altenpflegeheim)	KG Werlte	
Werpeloh	Kath. Kita St. Franziskus	KG St. Franziskus	
Wipplingen	Kath. Kita St. Bartholomäus	KG St. Bartholomäus	

Dekanat Emsland-Süd



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien-gemeinschaften	1	Salzbergen, St. Cyriakus (4721); Salzbergen-Holsten/Bexten, Unbeflecktes Herz Mariens (1124)	5845
	2	Emsbüren, St. Andreas (6801); Emsbüren-Listrup, Unbefleckte Empfängnis Mariens (598); Emsbüren-Elbergen, St. Johannes d.T. (433); Engden, St. Antonius Abt (226)	8058
	3	Lingen-Brämsche, St. Gertrudis (1995); Lingen-Darme, Christ König (2505)	4500
	4	Lingen, St. Bonifatius (4958); Lingen-Schepsdorf, St. Alexander (1475)	6433
	5	Lingen-Laxten, St. Joseph (7303); Lingen-Baccum, St. Antonius Abt (1747)	9050
	6	Lingen, Maria Königin (5411); Lingen-Biene/Holthausen, St. Marien (2378)	7789
	7	Langen, St. Matthias (1204); Gersten, Herz Jesu (996)	2200
	8	Handrup, Herz Jesu (824); Wettrup, St. Antonius (611)	1435
	9	Freren, St.-Vitus (2576); Anderverne, St. Andreas (779); Thuine, St. Georg (1692); Freren-Suttrup, Unbefleckte Rmpfängnis Mariens (598)	5645
	10	Schapen, St. Ludgerus (1848); Beesten, St. Servatius (1421)	3269
	11	Spelle, St. Johannes d.T. (4259); Spelle-Venhaus, St. Vitus (1191); Lünne, St. Vitus (1765)	7215
Pfarreien	12	Lingen-Brögbern, St. Marien	3275
	13	Bawinkel, St. Alexander	3157
	14	Lengerich, St. Benedikt	2023
	15	Messingen, St. Antonius Abt.	1003



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemeinschaften	1	Salzbergen, St. Cyriakus (4721); Salzbergen-Holsten/Bexten, Unbeflecktes Herz Mariens (1124)	5845	1			2,0
	2	Emsbüren, St. Andreas (6801); Emsbüren-Listrup, Unbefleckte Empfängnis Mariens (598); Emsbüren-Elbergen, St. Johannes d.T. (433); Engden, St. Antonius Abt (226)	8058	1		1	2,0
	3	Lingen, St. Bonifatius (4958); Lingen-Schepsdorf, St. Alexander (1475); Lingen-Bramsche, St. Gertrudis (1995); Lingen-Darme, Christ König (2505)	10933	1		1	3,0
	4	Lingen-Laxten, St. Joseph (7303); Lingen-Baccum, St. Antonius Abt (1747); Lingen-Brögbern, St. Marien (3275)	12325	1		1	3,5
	5	Lingen, Maria Königin (5411); Lingen-Biene/Holthausen, St. Marien (2378)	7789	1	?		2,0
	6	Lengerich, St. Benedikt (2023); Bawinkel, St. Alexander (3157); Langen, St. Matthias (1204); Gersten, Herz Jesu (996); Handrup, Herz Jesu (824); Wettrup, St. Antonius (611)	8815	1	1		2,5
	7	Freren, St.-Vitus (2576); Andervenne, St. Andreas (779); Thuine, St. Georg (1692); Freren-Suttrup, Unbefleckte Empfängnis Mariens (598); Messingen, St. Antonius Abt. (1003); Beesten, St. Servatius (1421)	8069	1	1		2,0
	8	Spelle, St. Johannes d.T. (4259); Spelle-Venhaus, St. Vitus (1191); Lünne, St. Vitus (1765); Schapen, St. Ludgerus (1848)	9063	1	1		2,5

Dekanat Emsland-Süd

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Andervenne	Kath. Kita St. Andreas	KG St. Andreas	
Bawinkel	Alten- und Pflegeheim Marienstift	KG St. Alexander	
Bawinkel	Kath. Kita St. Marien	KG St. Alexander	
Beesten	Kath. Kita Arche Noah	KG St. Servatius	
Emsbüren	Alten- und Pflegeheim Elisabeth-Haus	St. Bonifatius-Hospital e.V.	
Emsbüren	Kath. Kitas St. Josef + St. Marien	KG St. Andreas	
Emsbüren	Sozialstation Emsbüren-Salzbergen	KG St. Andreas	
Freren	Altenheim Gut Hange (für Ordensschwwestern)	Thuiner Franziskanerinnen	
Freren	Altenpflegeheim St. Franziskus	KG St. Vitus	
Freren	Caritas-Sozialstation Freren/Lengerich/Spelle		
Freren	Dekanatsjugendbüro – Außenstelle	Bistum	Dekanatsjugendreferentin (50%)
Freren	Kath. Kita St. Vitus	KG St. Vitus	
Gersten	Kath. Kita	KG Herz Jesu	
Handrup	Gymnasium Leoninum	Herz Jesu Priester	Dekanatsjugendseelsorge (30%)
Handrup	Kath. Kita Handrup/Wettrup	KG Herz Jesu	
Langen	Kath. Kita "Sonnenblume"	KG St. Matthias	
Lengerich	Altenpflegeheim Maria-Anna-Hospital	KG Benedikt	
Lengerich	Kath. Kita St. Benedikt	KG Benedikt	
Lingen	Beratungsstelle (ASB, Kur- und Erholungshilfe, Suchtkrankenhilfe, Aufsuchende Sozialarbeit für ausländische Gefangene, Migrationsdienst)	CV	
Lingen	SKM Beratungsstellen (ASB, Betriebliche Sozialarbeit, Erziehungsbeistandsschaften/Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung und Konfliktschlichtung Emsland, Rechtliche Betreuung, Schuldnerberatung, Soziale Wohnraumhilfe)	SKM	
Lingen	Berufsbildungszentrum	Landkreis Emsland	Religionsunterricht (100%)
Lingen	Berufsfachschule St. Franziskus	Thuiner Franziskanerinnen	
Lingen	Christophoruswerk: Einrichtungen für behinderte Menschen		
Lingen	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (50%)
Lingen	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Lingen	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung)	Bistum	
Lingen	Franziskusgymnasium	Thuiner Franziskanerinnen	
Lingen	Frauen- und Kinderschutzhaus	SkF	
Lingen	SkF Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Adoptions- und Pflegekinderdienst, ASB, Beratungs- u. Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Frauen- und Kinderschutzhaus, Intensive sozialpädagogische Erziehungshilfen, Rechtliche Betreuung, Schwangerenberatung, SkF-fashion, Wohnanlage, Wohnassistenz)	SkF	
Lingen	Hauptgeschäftsstelle des SKM: Maximilian-Kolbe-Haus u. a. mit Tagesaufenthalte für Wohnungslose	SKM	
Lingen	Haus "JuKon": Ambulante Soz. päd. Jugendhilfe und Anlaufstelle für junge ehemalige Straffällige	SKM	
Lingen	Hedon-Klinik; Reha		
Lingen	Justizvollzugsanstalt Lingen und Damaschke	Land Niedersachsen	Gefängnisseelsorge (140%)
Lingen	Kath. Kitas Maria Königin, St. Elisabeth u. St. Franziskus	KG Maria Königin	

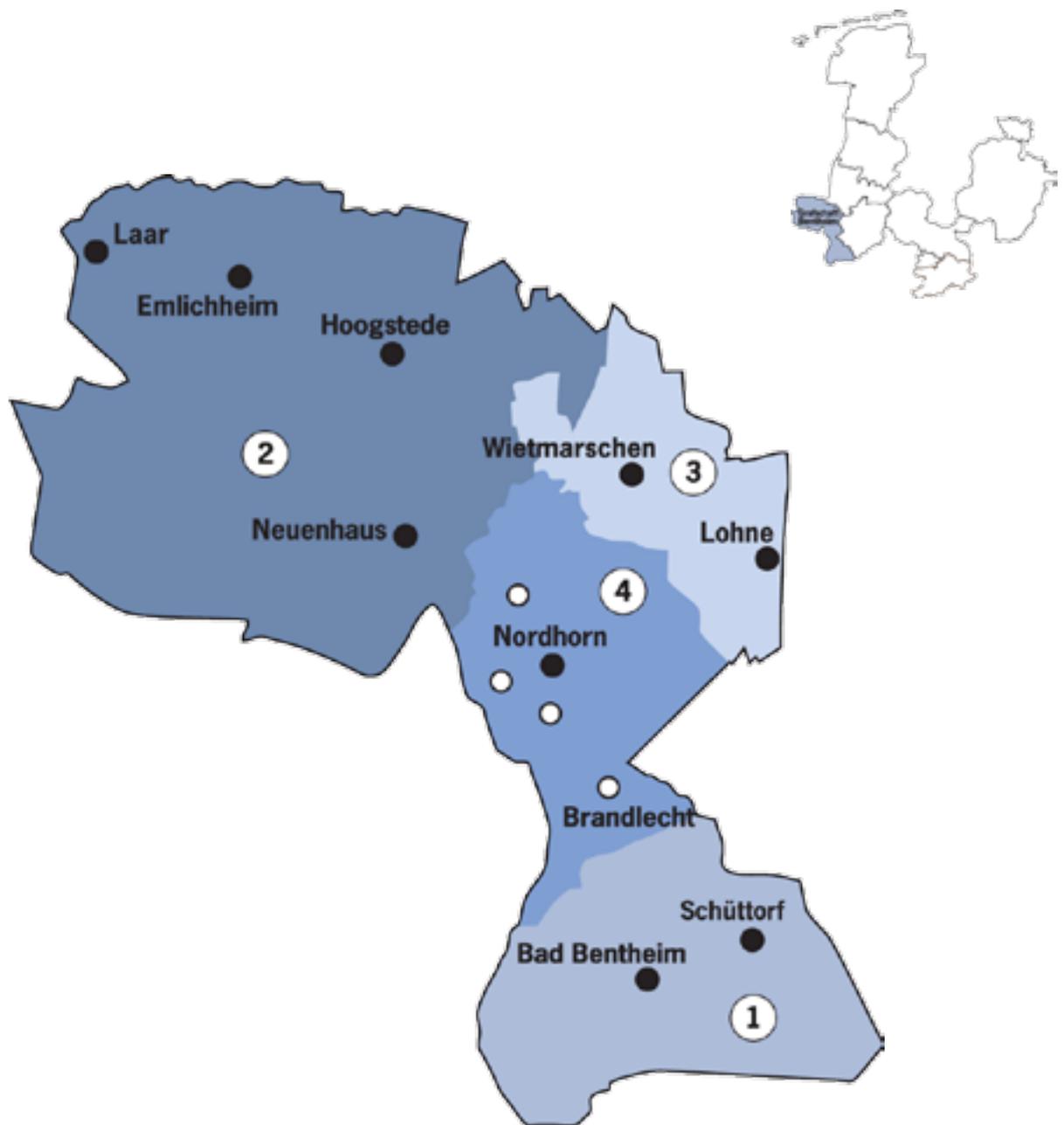
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Lingen	Kath. Kitas St. Barbara + St. Bonifatius + St. Michael	KG St. Bonifatius	
Lingen	Kath. Kitas St. Josef + St. Ludger + St. Martin	KG St. Josef	
Lingen	Marienschule (Haupt- und Realschule)	Schulstiftung	
Lingen	Offene Jugendarbeit	Bistum + Stadt Lingen	
Lingen	ReHo-Land – Gesellschaft für Recycling (SKM)	SKM	
Lingen	Schulseelsorge	Bistum	
Lingen	Seniorenzentrum „Haus Simeon“	CV	
Lingen	SkF-fashion	SkF	
Lingen	SkF-Wohnanlage	SkF	
Lingen	Sozialstation	St. Bonifatius-Hospital	
Lingen	St. Bonifatius-Hospital	KG St. Bonifatius	Krankenhausseelsorge (100%)
Lingen	Stadtpastoral	Bistum	Stadtpastoral (40%)
Lingen	Übernachtungsstelle für allein stehende Wohnungslose (SKM; Betreuung durch Sozialarbeiter des Tagesaufenthaltes)	SKM	
Lingen-Baccum	Kath. Kita St. Antonius	KG St. Antonius	
Lingen-Bramsche	Kath. Kita St. Gertrudis	KG St. Gertrudis	
Lingen-Brögbern/Damaschke	Kath. Kita Don Bosco + St. Marien	KG St. Marien	
Lingen-Darme	Kath. Kita Christ König	KG Christ König	
Lingen-Holthausen	Kath. Kita St. Ansgar	LWH	
Lingen-Holthausen	Ludwig-Windhorst-Haus	Bistum	
Lingen-Schepsdorf	Kath. Kita St. Alexander	KG St. Alexander	
Lünne	Kath. Kita "St. Vitus"	KG St. Vitus	
Messingen	Kath. Kita St. Antonius	KG St. Antonius	
Salzbergen	Alten- und Pflegeheim St. Josef	KG St. Cyriacus	
Salzbergen	Jugendmigrationsdienst	Kolping	
Salzbergen	Kath. Kita St. Augustinus + St. Cyriacus	KG St. Cyriacus	
Salzbergen	Kolping-Bildungshaus	Kolping	
Schapen	Altenpflegeheim St. Elisabeth	KG St. Ludgerus	
Schapen	Kath. Kita St. Ludgerus	KG St. Ludgerus	
Schapen	SKFM Schapen (Arbeit in sozialen Brennpunkten, Rechtliche Betreuung, Sozialberatung für Schuldner)	SKFM	
Spelle	Altenpflegeheim St. Johannes-Stift	KG St. Johannes	
Spelle	Kath. Kita St. Johannes d.T.	KG St. Johannes d.T.	
Spelle-Venhaus	Kath. Kita St. Vitus	KG St. Vitus	
Thuine	Antoniusschule Thuine (mit Internat)	Thuiner Franziskanerinnen	
Thuine	Elisabeth-Krankenhaus	St. Bonifatius-Hospital e.V.	
Thuine	Kath. Kita St. Georg	KG St. Georg	

Dekanat Grafschaft Bentheim



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien- gemeinschaften	1	Schüttorf, Mariä Verkündigung ((3029); Bad Bentheim, St. Johannes d.T. (3334)	6363
	2	Nordhorn, St. Marien (4273); Nordhorn, St. Elisabeth (3081); Nordhorn-Brandleucht, Unbefleckte Empfängnis Mariens (410)	7764
	3	Nordhorn, St. Augustinus (5190); Nordhorn, St. Josef (2138)	7328
	4	Neuenhaus, Mariä Himmelfahrt (2660); Emlichheim, St. Joseph (1369); Hoogstede, St. Bonifatius (517); Laar, St. Antonius von Padua (270)	4816
Pfarreien	5	Wietmarschen, St. Johannes Apostel	3403
	6	Wietmarschen-Lohne, St. Antonius Abt	4727



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemeinschaften	1	Schüttorf, Mariä Verkündigung ((3029); Bad Bentheim, St. Johannes d.T. (3334)	6363	1			2,0
	2	Neuenhaus, Mariä Himmelfahrt (2660); Emlichheim, St. Joseph (1369); Hoogstede, St. Bonifatius (517); Laar, St. Antonius von Padua (270)	4816	1			1,5
	3	Wietmarschen-Lohne, St. Antonius Abt (4727) Wietmarschen, St. Johannes Apostel (3403)	8130	1	1		2,0
Ziel-Perspektive „neue Pfarrei“ ¹⁴	4	St. Augustinus (5190); Nordhorn, St. Josef (2138); Nordhorn, St. Marien (4273); Nordhorn, St. Elisabeth (3081); Nordhorn-Brandlecht, Unbefleckte Empfängnis Mariens (410); Nordhorn.	15092	1	1	1	3,5

¹⁴ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

Dekanat Grafschaft Bentheim

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Bad Bentheim	Caritas-Sozialstation	CV	
Bad Bentheim	Kath. Kita St. Johann	KG St. Johannes d.T.	
Bad Bentheim	Paulinenkrankenhaus	Mathias-Spital Rheine	
Bardel	Gymnasium Bardel	Schulstiftung	
Neuenhaus	Altenpflegeheim St. Vinzenz	KG Mariä Himmelf.	
Nordhorn	Caritas-Sozialstation Nordhorn	CV	
Nordhorn	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (25%)
Nordhorn	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Nordhorn	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung)	Bistum	
Nordhorn	Geschäftsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Grafschaft Bentheim (ASB, Kur- und Erholungsberatung, Suchtkrankenhilfe, Schuldnerberatung, Migrationdienst)	CV	
Nordhorn	Kath. Familienbildungsstätte	Kath. AG für Erwachsenen- und Familienbildung im Landkreis Grafsch. Bentheim e.V.	
Nordhorn	Kath. Kita St. Augustinus	KG St. Augustinus	
Nordhorn	SkF, Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Babyklappe, Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Frauen- und Kinderschutzhaus, Kleiderkeller, Rechtliche Betreuung, Schwangerenberatung,)	SKF	
Nordhorn	SKM, Geschäftsstelle und Beratungsstelle (Arbeit in sozialen Brennpunkten, Straffälligenhilfe, Rechtliche Betreuung, Sozialberatung für Schuldner, Wohnungslosenhilfe)	SKM	
Nordhorn	KARE (Katholische AG Regionaler Einrichtungen; breiter Zusammenschluss katholischer Träger im Dekanat von Kindergärten/ Kindertagesstätten über die Kath. FaBi bis zu caritativen Beratungsstellen, CV)		
Nordhorn	Kath. Familienbildungsstätte		
Nordhorn	Kath. Kita St. Elisabeth	KG St. Elisabeth	
Nordhorn	Kath. Kita St. Josef	KG St. Josef	
Nordhorn	Kath. Kita St. Marien	KG St. Marien	
Nordhorn	Kath. Kitas St. Ludgerus	KG St. Augustinus	
Nordhorn	Kloster Frenswegen		
Nordhorn	Kontaktstelle für Freiwilligenarbeit	CV	
Nordhorn	Euregio-Klinik (Hannoverstraße + Albert-Schweitzer-Str.GmbH)	EUREGIO-Klinik Holding GmbH	Krankenhausseelsorge (95%)
Nordhorn	Übernachtungsstelle für alleinstehende Wohnungslose	Kolpinghaus e.V.	
Wietmarschen-Lohne	Sozialstation Lohne-Wietmarschen	KG St. Antonius, Lohne	
Wietmarschen-Lohne	Kath Kitas St. Elisabeth, St. Franziskus und St. Klara	KG St. Antonius, Lohne	
Wietmarschen-Lohne	Kolping Werkstatt	Kolping-Berufsbez. Bildungsarbeit e.V.	
Wietmarschen	Kath. Kitas Edith Stein und St. Johannes	KG St. Johannes Ap.	
Wietmarschen	Altenwohn- u. Pflegeheim St. Matthias-Stift	St. Matthias-Stift Wietmarschen e.V.	
Dekanatsebene			Pflegeheimseelsorge (50%)
Dekanatsebene	Geschäftsstelle der Kath. Erwachsenenbildung	Kath. AG für Erwachsenen- und Familienbildung im Landkreis Grafsch. Bentheim e.V.	
Diözesanebene	SKM Diözesangeschäftsstelle	SKM	

Dekanat Osnabrück-Nord

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Alfhausen	Altenpflegeheim St. Antonius-Stift	KG St. Johannes	
Alfhausen	Kath. Kita St. Hedwig	KG St. Johannes	
Ankum	Betreutes Wohnen	Stephanswerk	
Ankum	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Ankum	Kath. Kita St. Nikolaus	KG St. Nikolaus	
Ankum	Marienhospital Ankum-Bersenbrück	Bischöfl. Stuhl	Krankenhausseelsorge (30%)
Bad Essen	Ökumenische Beratungsstelle Suchtkrankenhilfe	CV + DW	
Bad Essen	Übernachtungsstelle für allein stehende Wohnungslose	KG Mariä Himmelfahrt	
Belm	Altenpflegeheim Haus St. Marien	Liebfrauenschwestern	
Belm	Mutterhaus der Liebfrauenschwestern	Liebfrauenschwestern	
Belm	Kath. Kitas St. Josef	KG St. Dionysius	
Belm	Kindertreff	KG St. Dionysius	
Belm	Sozialstation Haus St. Marien	Liebfrauenschwestern	
Berge	Alten- und Pflegeheim Haus Lambertus,	KG St. Servatius	
Berge	Kath. Kita St. Servatius	KG St. Servatius	
Bersenbrück	Alten- und Pflegeheim St. Josef-Stift	KG St. Vincentius	
Bersenbrück	Beratung bei häuslicher Gewalt	SKF	
Bersenbrück	Beratungsstelle des Caritasverbandes (ASB, Kur- und Erholungsberatung, Suchtkrankenhilfe, Schuldnerberatung, Jugendmigrationsdienst mit Projektarbeit)	CV	
Bersenbrück	Berufsbildungszentrum	Landkreis Osnabrück	Religionsunterricht /Schulseelsorge (150%)
Bersenbrück	Caritas-Sozialstation Bersenbrück/Bramsche	CV	
Bersenbrück	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung)	Bistum	
Bersenbrück	Frauenschutz- und Kinderschutzhaus	SKF	
Bersenbrück	Geschäftsstelle (ASB, Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Frauen- und Kinderschutzhaus, Rechtliche Betreuung, Schwangerenberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe)	SKF	
Bersenbrück	Kath. Kitas Arche Noah + Zur Freude	KG St. Vincentius	
Bersenbrück	Übernachtungsstelle für allein stehende Wohnungslose (CV und Samtgemeinde Bersenbrück; Betreuung durch Ehrenamtliche)	CV	
Bohmte	Kath. Kita St. Johannes d.T.	KG St. Johannes d.T.	
Bohmte-Hunteburg	Kath. Kita Regenbogen	KG Dreifaltigkeit	
Bramsche	"Move" (Mobile Beratung des CV, Projekt bei der Landesaufnahmestelle für Asylbewerber	CV	
Bramsche	Altenpflegeheim Martinushaus	St. Michaels Pflege GmbH	
Bramsche	Johanniter-Krankenhaus		Krankenhausseelsorge (25%)
Bramsche	Kath. Kita St. Martinus	KG St. Martinus	
Eggermühlen	Kath. Kita St. Marien	KG Mariä Himmelfahrt	

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Fürstenau	Alten- und Pflegeheim St. Reginenstift	KG St. Katharina	
Fürstenau	Caritas-Sozialstation Fürstenau/Neuenkirchen	CV	
Fürstenau	Kath. Kita St. Katharina	KG St. Katharina	
Fürstenau-Schwagstorf	Provinzialat St. Franziskus, Altenpflegeheim (nur für Ordensschwestern)	Thuiner Franziskanerinnen	
Fürstenau-Schwagstorf	Kath. Kita St. Bartholomäus	KG St. Bartholomäus	
Fürstenau-Schwagstorf	Haupt- und Realschule sowie Internat	Thuiner Franziskanerinnen	
Fürstenau-Schwagstorf	Provinzialat und Exerzitienhaus St. Franziskus	Thuiner Franziskanerinnen	
Fürstenau-Schwagstorf	Alten- und Pflegeheim St. Anna	Thuiner Franziskanerinnen	
Hunteburg	Caritas Pflegezentrum St. Agnes GmbH	KG Dreifaltigkeit	
Kettenkamp	Kath. Kita St. Christophorus	KG Herz Jesu	
Lage/Rieste	Kath. Kita St. Katharina	KG St. Johannes d.T.	
Lemförde	ambulantes Hospiz	KG Zu den Hl. Engeln, Lemförde	
Merzen	Kath. Kita St. Lambertus	KG St. Lambertus	
Neuenkirchen	Kath. Kita St. Laurentius	KG t. Laurentius	
Neuenkirchen	St. Elisabeth-Stift, Altenpflegeheim	KG St. Laurentius	
Neuenkirchen-Vörden	Kath. Kita St. Paulus	KG St. Paulus	
Nortrup	Kath. Kita	KG St. Aloysius	
Ostercappeln	Altenpflegeheim Haus St. Michael	Klinikum St. Georg GmbH	
Ostercappeln	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (50%)
Ostercappeln	Dekanatsjugendbüro - Außenstelle	Bistum	Dekanatsjugendreferentin (50%)
Ostercappeln	Kath. Kita St. Lambertus	KG St. Lambertus	
Ostercappeln	KJG-Diözesanbüro	KJG-Diözesanverband	
Ostercappeln	Klinikum St. Georg GmbH, Betriebsstätte Krankenhaus St. Raphael	Klinikum St. Georg GmbH	
Ostercappeln	Spes Viva, Hospizeinrichtung	Klinikum St. Georg GmbH	
Quakenbrück	Altenwohnanlage	KG St. Marien	
Quakenbrück	Christliches Krankenhaus	Trägerschaft ev. und kath. Kirchengemeinden	Krankenhauseelsorge (110%)
Quakenbrück	IN VIA - Kath. Mädchensozialarbeit e.V. (Geschäftsstelle im Bistum und „Mädchentreff“)	In VIA	
Quakenbrück	Kath. Kita St. Marien	KG St. Marien	
Quakenbrück	Übernachtungsstelle für Durchziehende	KG St. Marien	
Quakenbrück-Hengelage	Kath. Kita St. Paulus	KG St. Paulus	
Quakenbrück	SKFM im Artland (Soziales Kaufhaus)	SKFM	
Voltlage	Kath. Kita St. Katharina	KG St. Katharina	

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Wallenhorst			Hospizarbeit (20%)
Wallenhorst	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Wallenhorst	Fachklinik Nettetal - Rehabilitationseinrichtung f. drogenabhängige Männer	DiCV	
Wallenhorst	Kath. Kitas St. Franziskus (Lechtingen) + St. Raphael	KG St. Alexander	
Wallenhorst	Realschule	Landkreis Osnabrück	Religionsunterricht (50%)
Wallenhorst	St. Josefhaus, Altenpflegeheim	Missionsschwestern vom hl. Namen Mariens GmbH	
Wallenhorst-Hollage	Altenpflegeheim St. Raphael	KG St. Josef	
Wallenhorst-Hollage	Kath. Kitas St. Johannes + St. Stephanus	KG St. Josef	
Wallenhorst-Hollage	Sozialstation	KG St. Josef	
Wallenhorst-Rulle	Haus „Maria Frieden“ - Jugendbildungsstätte	Bistum	
Wallenhorst-Rulle	Kath. Kitas St. Johannes + St. Marien	KG St. Johannes	

Dekanat Osnabrück-Nord



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarrreien-gemeinschaften	1	Fürstenau, St. Katharina (2837); Fürstenau-Schwagstorf, St. Bartholomäus (1076); Fürstenau-Hollenstede, Maria Rosenkranz (683); Berge, St. Servatius ((2011); Berge-Grafeld, Herz Jesu (784)	7391
	2	Anikum, St. Nikolaus (4795); Eggermühlen, Mariä Himmelfahrt (1090); Kettenkamp, Herz Jesu (1285)	7170
	3	Quakenbrück, Unbefleckte Empfängnis Marien (3068); Quakenbrück-Hengelag, St. Paulus (906); Badbergen, Unbefleckte Empfängnis Mariens (1048)	5022
	4	Lage/Rieste, St. Johannes d.T. (1813); Neuenkirchen-Vörden, St. Paulus Apostel (1490)	3303
	5	Merzen, St. Lambertus (2749); Voltlage, St. Katharina (1540)	4289
	6	Bramsche, Hl. Geist (2331); Bramsche.-Malgarten, St. Johannes Evangelist (641)	2972
	7	Belm, St. Dionysius/St. Josef (3754); Belm-Icker, Schmerzhaft Mutter (1515)	5269
	8	Ostercappeln, St. Lambertus (2481); Ostercappeln-Schwagstorf, Mariä Himmelfahrt (1178); Bad Essen, Mariä Himmelfahrt (2227)	5886
	9	Bohmte, St. Johannes d.T. Enthauptung (2238); Lemförde, Zu den hl. Engeln (983)	3221
Pfarreien	10	Nortrup, St. Aloysius	1378
	11	Bersenbrück, St. Vincentius	4162
	12	Alfhausen, St. Johannes	2406
	13	Neuenkirchen, St. Laurentius	3321
	14	Wallenhorst, St. Alexander	6271
	15	Wallenhorst-Hollage, St. Josef	5239
	16	Wallenhorst-Rulle, St. Johannes Apostel und Evangelist	3187
	17	Bramsche, St. Martinus	3155
	18	Bohmte-Hunteburg, Dreifaltigkeit	1721

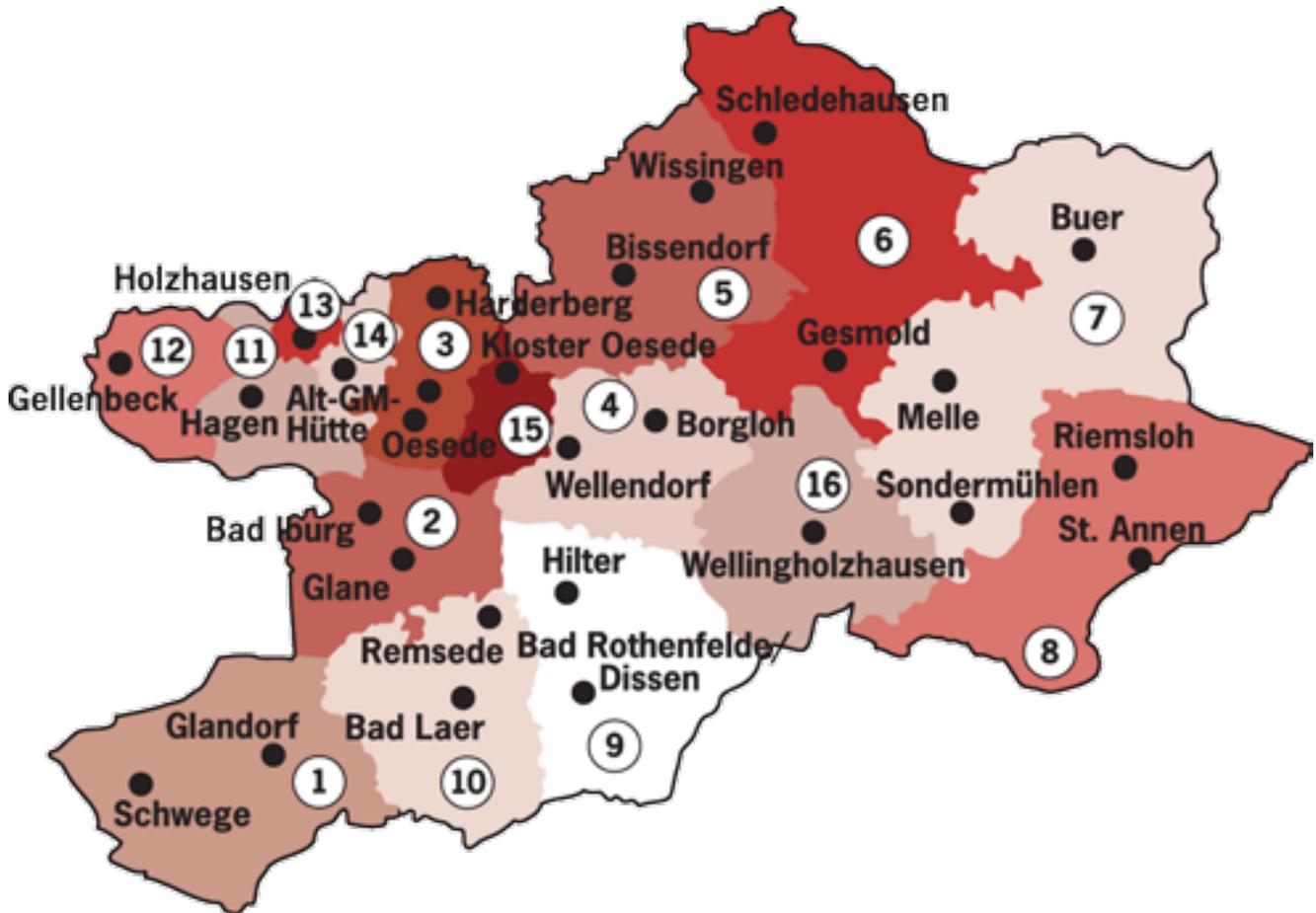


Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemeinschaften	1	Fürstenau, St. Katharina (2837); Fürstenau-Schwagstorf, St. Bartholomäus (1076); Fürstenau-Hollenstede, Maria Rosenkranz (683); Berge, St. Servatius ((2011); Berge-Grafeld, Herz Jesu (784)	7391	1	1		2,0
	2	Anikum, St. Nikolaus (4795); Eggermühlen, Mariä Himmelfahrt (1090); Kettenkamp, Herz Jesu (1285)	7170	1		1	2,0
	3	Quakenbrück, Unbefleckte Empfängnis Marien (3068); Quakenbrück-Hengelago, St. Paulus (906); Badbergen, Unbefleckte Empfängnis Mariens (1048); Nortrup, St. Aloysius (1378)	6400	1	1		2,0
	4	Bersenbrück, St. Vincentius (4162); Alfhausen, St. Johannes (2406); Lage/Rieste, St. Johannes d.T. (1813); Neuenkirchen-Vörden, St. Paulus Apostel (1490)	9871	1	1		3,0
	5	Neuenkirchen, St. Laurentius (3321); Merzen, St. Lambertus (2749); Voltlage, St. Katharina (1540)	7610	1	1		2,0
	6	Wallenhorst, St. Alexander (6271); Wallenhorst-Hollage, St. Josef (5239); Wallenhorst-Rulle, St. Johannes Apostel u. Evangelist (3187)	14697	1	1	1	4,0
	7	Belm, St. Dionysius/St. Josef (3754); Belm-Icker, Schmerzhaftes Mutter (1515)	5269	1			1,5
	8	Ostercappeln, St. Lambertus (2481); Ostercappeln-Schwagstorf, Mariä Himmelfahrt (1178); Bad Essen, Mariä Himmelfahrt (2227)	5886	1			1,5
	9	Bohmte, St. Johannes d.T. Enthauptung (2238); Lemförde, Zu den hl. Engeln (983); Bohmte-Hunteburg, Dreifaltigkeit (1721)	4942	1			1,5
Ziel-Perspektive „neue Pfarrei“ ¹⁵	10	Bramsche, St. Martinus (3155); Bramsche, Hl. Geist (2331); Bramsche-Malgarten, St. Johannes Evangelist (641);	6127	1	?		1,5

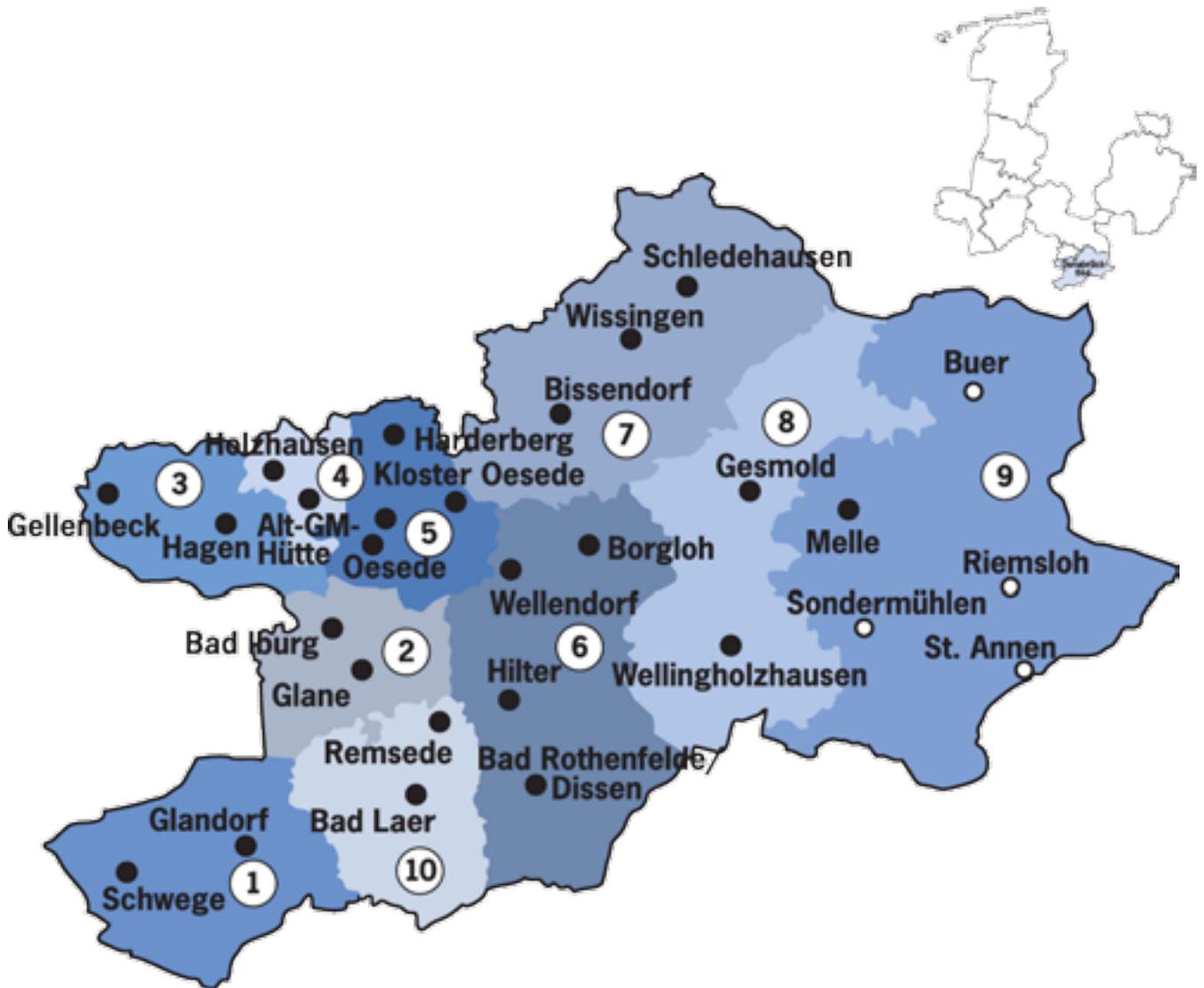
¹⁵ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

Dekanat Osnabrück-Süd



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien-gemeinschaften	1	Glandorf, St. Johannes (4536); Glandorf-Schwege, Unbefleckte Empfängnis Mariens (862)	5398
	2	Bad Iburg-Glane, St. Jacobus .d.Ä. (3320); Bad Iburg, St. Clemens (2914)	6234
	3	Georgsmarienhütte-Oesede, St. Peter und Paul (4662); Georgsmarienhütte-Oesede, Hl. Geist (2238); Georgsmarienhütte-Harderberg, Maria Frieden (1772)	8672
	4	Hilter-Borgloh, St. Pankratius (2178); Hilter-Wellendorf, St. Barbara (1483)	3661
	5	Bissendorf, St. Dionysius (1915); Bissendorf-Wissingen, Herz Jesu (935)	2850
	6	Melle-Gesmold, St. Petrus (3293); Bissendorf-Schleddehausen, St. Laurentius (1134)	4427
	7	Melle, St. Matthäus (4802); Melle-Buer, Maria v.d. immerwährenden Hilfe (755); Melle-Sondermühlen, Unbefleckte Empfängnis Mariens (328)	5885
	8	Melle-Riemsloh, St. Johannes d.T. (1283); Melle-St. Annen, St. Anna (851)	2134
	9	Bad Rothenfelde, St. Elisabeth (3991); Hilter, St. Josef (1334)	5325
	10	Bad Laer, Mariä Geburt (4894); Bad Laer-Remsede, St. Antonius Abt (862)	5756
Pfarreien	11	Hagen a.T.W., St. Martinus	6509
	12	Hagen-Gellenbeck, Mariä Himmelfahrt	3339
	13	Georgsmarienhütte-Holzhausen, St. Antonius v. P.	3033
	14	Georgsmarienhütte, Herz Jesu	3898
	15	Georgsmarienhütte-Kloster Oesede, St. Johann/St. Marien	3328
	16	Melle-Wellingholzhausen, St. Bartholomäus	3460



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemein-schaften	1	Glandorf, St. Johannis (4536); Glandorf-Schwege, Unbefleckte Empfängnis Mariens (862)	5398	1			1,0
	2	Bad Iburg-Glane, St. Jacobus .d.Ä. (3320); Bad Iburg, St. Clemens (2914)	6234	1			2,0
	3	Hagen a.T.W., St. Martinus (6509); Hagen-Gellenbeck, Mariä Himmelfahrt (3339)	9848	1	1		2,5
	4	Georgsmarienhütte-Holzhausen, St. Antonius v. P. (3033); Georgsmarienhütte, Herz Jesu (3898)	6931	1	?		2,0
	5	Georgsmarienhütte-Oesede, St. Peter und Paul (4662); Georgsmarienhütte-Oesede, Hl. Geist (2238); Georgsmarienhütte-Harderberg, Maria Frieden (1772); Georgsmarienhütte-Kloster Oesede, St. Johann/ St. Marien (3328)	12000	1	1	1	3,5
	6	Hilter-Borgloh, St. Pankratius (2178); Hilter-Wellendorf, St. Barbara (1483); Bad Rothenfelde, St. Elisabeth (3991); Hilter, St. Josef (1334)	8986	1	1		2,0
	7	Bissendorf, St. Dionysius (1915); Bissendorf-Wissingen, Herz Jesu (935); Bissendorf-Schledehausen, St. Laurentius (1134)	3984	1			1,0
	8	Melle-Gesmold, St. Petrus (3293); Melle-Wellingholzhausen, St. Bartholomäus (3460)	6753	1	?		2,0
	9	Bad Laer, Mariä Geburt (4894); Bad Laer-Remsede, St. Antonius Abt (862)	5756	1	?		1,5
Zielperspektive „neue Pfarrei“ ¹⁶	10	Melle, St. Matthäus (4802); Melle-Buer, Maria v.d. immerwährenden Hilfe (755); Melle-Sondermühlen, Unbefleckte Empfängnis Mariens (328); Melle-Riemsloh, St. Johannis d.T. (1283); Melle-St. Annen, St. Anna (851)	8019	1		1	2,0

¹⁶ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

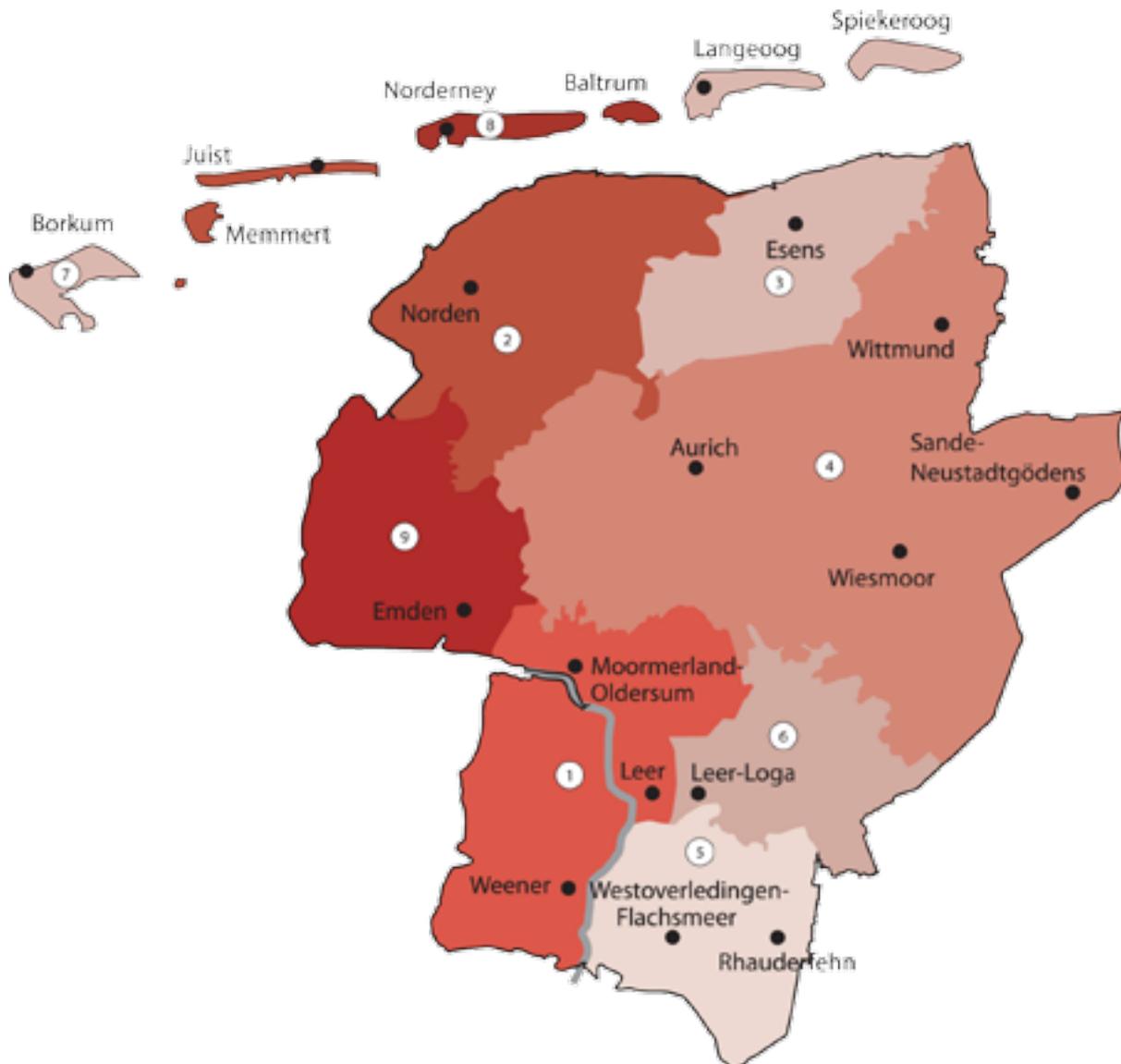
Dekanat Osnabrück-Süd

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Bad Iburg	Dörenberg-Klinik		
Bad Iburg	Kath. Kita St. Nikolaus	KG St. Clemens	
Bad Iburg	St. Franziskus-Haus, Altenpflegeheim	KG St. Clemens	
Bad Iburg-Glانه	Kath. Kitas "Guter Hirte" St.- Franziskus + St. Hildegard	KG St. Jakobus d.Ä.	
Bad Laer	"St. Maria-Elisabeth-Haus" (Langzeiteinrichtung für Behinderte)		
Bad Laer	Kath. Kitas St. Josef + St. Marien	KG Mariä Geburt	
Bad Laer	Sozialstation	KG Mariä Geburt	
Bad Laer-Remsede	Seniorenzentrum St. Antonius-Haus	KG St. Antonius Abt	
Bad Rothenfelde	Kath. Kita St. Elisabeth	KG St. Elisabeth	
Bad Rothenfelde	Schüchtermann-Klinik, Park-Klinik, Teutoburgerwald-Klinik, Klinik Münsterland der LVA, Hautklinik		Krankenhausseelsorge (175%)
Bad Rothenfelde	Seniorenerholung "Haus St. Elisabeth"	CV / Schönstatt	
Bissendorf	Kath. Kita St. Dionsius	KG St. Dionysius	
Dissen	Diakonie-Klinikum		Krankenhausseelsorge (25%)
Georgsmarienhütte	Beratungsstelle SKM (Soz. päd. Familienhilfe, SPFH)	SKM	
Georgsmarienhütte	Caritas Pflegezentrum GM-Hütte GmbH (Verbund der Altenpflegeheime St. Marien und St. Josef)		
Georgsmarienhütte	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (50%)
Georgsmarienhütte	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent(100%)
Georgsmarienhütte	Diözesanstelle der KLJB	Bistum	
Georgsmarienhütte	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung)	Bistum	
Georgsmarienhütte	Krankenhaus		Krankenhausseelsorge (25%)
Georgsmarienhütte	Klinikum St. Georg, Betriebsstätte Franziskus-Hospital Harderberg	Klinikum St. Georg GmbH	Krankenhausseelsorge (100%)
Georgsmarienhütte	Haus Ohrbeck, Bildungshaus	Bistum und Provinz der Franziskaner	
Georgsmarienhütte	Kath. Landvolkhochschule Oesede	Bistum	Rektor (50%)
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Antonius	KG St. Johannes v.P., Ohrbeck	
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Georg	KG Herz Jesu	
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Johannes Vianney	KG Maria Frieden, Harderberg	
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Maria	KG St. Johann/ St. Marien, Kloster Oesede	
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Marien	KG St. Peter u. Paul	

Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Georgsmarienhütte	Kath. Kita St. Michael	KG Hl. Geist	
Georgsmarienhütte	Sorgentelefon der LVHS – Oesede	Bistum	Sorgentelefon/ländliche Familienberatung (40%)
Georgsmarienhütte	Sozialstation der kath. Kirchengemeinden GM-Hütte	KG der Stadt GM-Hütte	
Georgsmarienhütte	Übernachtungsstelle für allein stehende Wohnungslose	KG St. Peter u. Paul Oesede	
Glandorf	„Theresienhaus“ (Einrichtung für chronisch mehrfach beeinträchtigte Alkoholranke)	CV	
Glandorf	Kath. Kitas St. Christophorus + St. Johannis	KG St. Johannis d.T.	
Glandorf	Übernachtungsstelle für allein stehende Wohnungslose	KG St. Johannis d.T.	
Glandorf-Schwege	Kath. Kita St. Marien	KG Unbefl. Empf. Mariens	
Hagen	Alten- und Pflegeheim St. Anna-Stift	KG St. Martinus	
Hagen	Betreutes Wohnen für gefährdete Drogenabhängige	CV	
Hagen	Kath. Kitas St. Christophorus + St. Martinus	KG St. Martinus	
Hagen	Sozialstation Hagen-Hasbergen		
Hagen-Gellenbeck	Kath. Kitas St. Franziskus + St. Marien	KG Mariä Himmelfahrt	
Hilter-Borgloh	Kath. Kita St. Pankratius	KG St. Pankratius	
Hilter-Wellendorf	Kath. Kita St. Barbara	KG St. Barbara	
Melle	Beratungsstelle des Caritasverbandes (ASB, Kur- und Erholungsberatung, Suchtkrankenhilfe, Migrationsdienst mit zusätzlichem Projekt)	CV	
Melle	Berufsbildungszentrum	Landkreis Osnabrück	Religionsunterricht (50%)
Melle	Christliches Klinikum (ökumenisch)		
Melle	Dekanatsjugendbüro-Außenstelle	Bistum	Dekanatsjugendreferent (100%)
Melle	Kath. Kita St. Marien	KG St. Matthäus	
Melle	Ökumenische Übernachtungsstelle Melle-Mitte Caritas-Sozialstation	AK Christlicher Kirchen in Melle	
Melle-Gesmold	Kath. Kitas Sancta Maria + Schwalbennest	KG St. Petrus	
Melle-Riemsloh	Kath. Kita St. Johann	KG St. Johannes	
Melle-St. Annen	Kath. Kita St. Anna	KG St. Anna	
Melle-Wellingholzhausen	Alten- und Pflegeheim St. Konradheim	KG St. Bartholomäus	
Melle-Wellingholzhausen	Kath. Kita St. Ursula	KG St. Bartholomäus	

Dekanat Ostfriesland



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarrriengemeinschaften	1	Leer, St. Michael (1719); Moormerland-Oldersum, Mariä Himmelfahrt (1059); Weener, St. Joseph (1763)	4541
	2	Norden, St. Ludgerus (4101); Juist, Zu den hl. Schutzengeln (386)	4487
	3	Esens, St. Willehad (1289); Langeoog, St. Nikolaus (269)	1558
	4	Aurich, St. Ludgerus (3771); Sande-Neustadtgödens, St.- Joseph (723); Wiesmoor, Maria – Hilfe der Christen (1204); Wittmund, St. Bonifatius (1697)	7395
	5	Rhauderfehn-Westrauderfehn, St. Bonifatius (5221); Westoverledingen-Flachsmeer, St. Bernhard (3944)	9165
Pfarreien	6	Leer-Loga, Maria Königin	2577
	7	Borkum, Maria Meeresstern	902
	8	Norderney, St. Ludgerus	1061
(neue) Pfarrei	9	Emden, Christ König	5287



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemeinschaften	1	Rhauderfehn-Westrhauderfehn, St. Bonifatius (5221); Westoverledingen-Flachsmeer, St. Bernhard (3944)	9165	1	1		2,0
Ziel-Perspektive „neue Pfarrei“ ¹⁷	2	Leer-Loga, Maria Königin (2577) Leer, St. Michael (1719); Moormerland-Oldersum, Mariä Himmelfahrt (1059); Weener, St. Joseph (1763)	7118	1	1		2,0
	3	Emden, Christ König (5287); Borkum, Maria Meeresstern (902)	6189	1			2,0
	4	Norden, St. Ludgerus (4101); Juist, Zu den hl. Schutzengeln (386); Norderney, St. Ludgerus (1061); Esens, St. Willehad (1289); Langeoog, St. Nikolaus (269)	7106	1	1		2,0
	5	Aurich, St. Ludgerus (3771); Sande-Neustadtgödens, St. Joseph (723); Wiesmoor, Maria – Hilfe der Christen (1204); Wittmund, St. Bonifatius (1697)	7395	1	1		2,0

¹⁷ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

Dekanat Ostfriesland

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

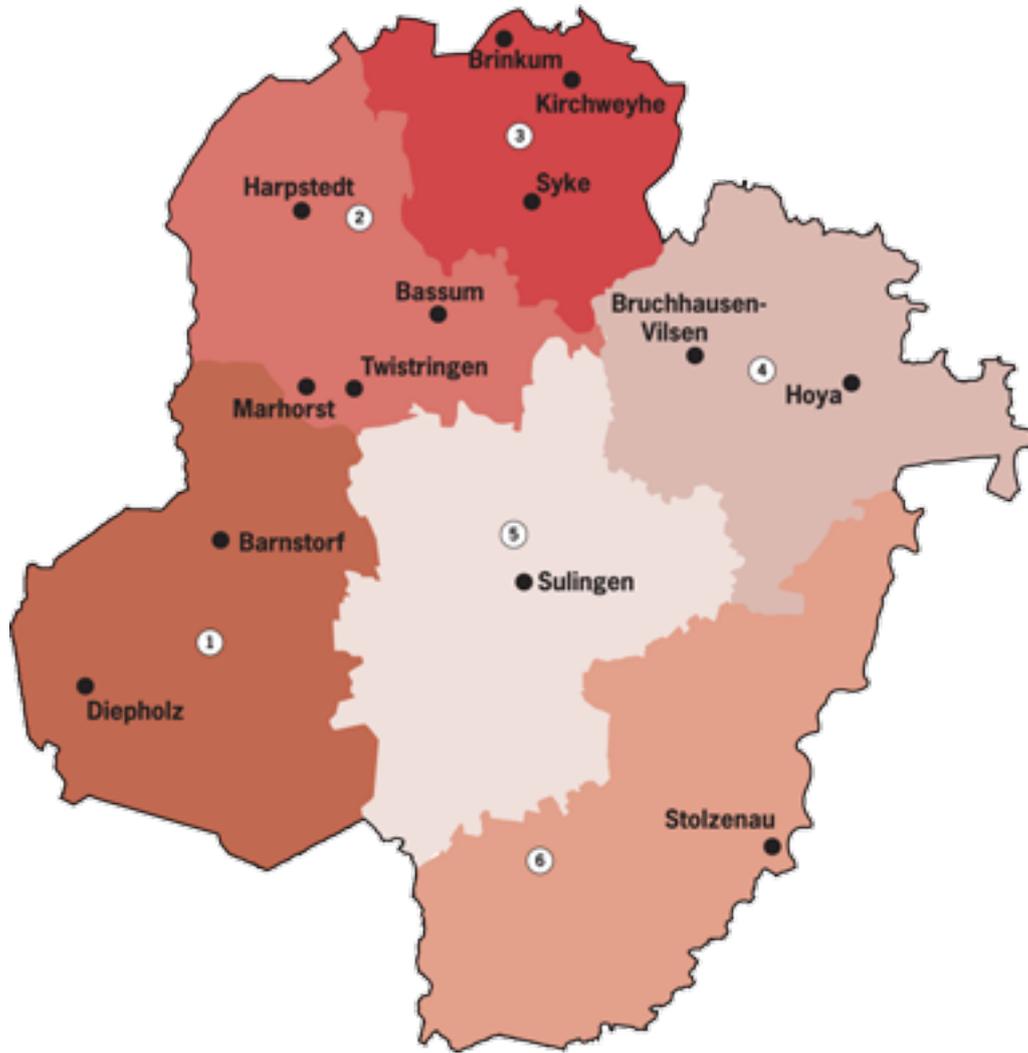
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
	Regionalstellen Kirche an der Küste in Esens und Norden	Bistum	Tourismusseelsorge (200%)
Aurich	Ubbo-Emmius-Klinik Aurich		Krankenhausseelsorge (50%)
Aurich	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (40%)
Aurich	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferent (80%)
Aurich	Kath. Kita St. Ludgerus	KG St. Ludgerus	
Aurich	Justizvollzugsanstalt Meppen, Abteilung Aurich	Land Niedersachsen	Gefängnisseelsorge (25%)
Emden	Caritas Wohnen und Pflege "Haus Simeon" Caritas-Sozialstation, Filiale von Leer	CV	
Emden	Caritas-Beratungsstelle (ASB, Kur- und Erholungsberatung, Schwangerenberatung)	CV	
Emden	Justizvollzugsanstalt Meppen, Abteilung Emden		
Emden	Kath. Kitas St. Michael + St. Walburga	KG Christ König	
Emden	SKFM Emden (Einzelfallhilfen für Gefährdete und Familien, Rechtliche Betreuung, Straffälligenhilfe)	SKFM	
Leer	Borromäus-Hospital , Rheiderland-Klinik Weener		Krankenhausseelsorge (100%)
Leer	Caritas-Beratungsstelle (Leitung für Ostfriesland, ASB, Kur- und Erholungsberatung, Schwangerenberatung, Migrationsdienst)	CV	
Leer	Caritas-Sozialstation		
Leer	Kreiskrankenhaus Leer		Krankenhausseelsorge (30%)
Leer-Loga	Kath. Kita St. Marien	KG St. Marien	
Norderney	„Haus Maria am Meer“ - Mütterkureinrichtung	CV	
Rhauderfehn-West-rhauderfehn	Kath. Kita St. Michael	KG St. Bonifatius	
Weener	Rheiderland-Klinik		Krankenhausseelsorge

Dekanat Twistringen

Kirchliche Einrichtungen und Orte hauptamtlich-kategorialer Pastoral

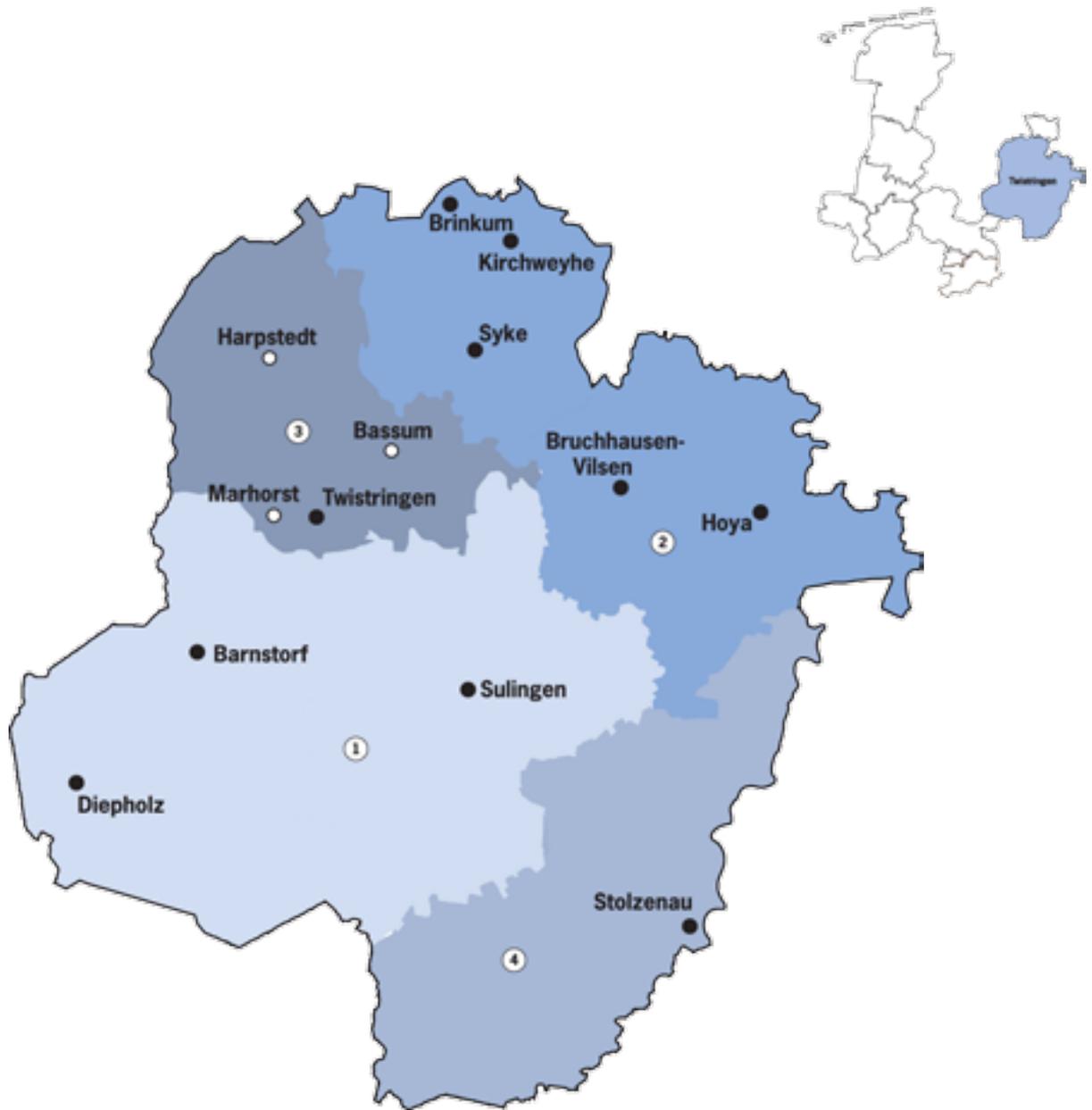
Ort	Einrichtung	Träger	pastorale/r Mitarbeiter/-in im kategorialen Dienst
Bassum	EFLE-Beratungsstelle (Ehe-, Familien-, Lebens- Erziehungsberatung)	Bistum	
Bassum	Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	CV	
Diepholz	Beratungsstelle des Caritasverbandes (Beratung Wohnungsloser)	CV	
Diepholz	Beratungsstelle des Caritasverbandes (Beratung Wohnungsloser)	CV	
Diepholz	Caritas-Seniorenzentrum „St. Josef“	CV	
Diepholz	Tagesaufenthalt für Wohnungslose „Die Arche“		
Twistringen	Alten- und Pflegeheim St. Josef „Betreutes Wohnen“	Klinikverbund St. Ansgar	
Twistringen	Altenheim St. Josef	Klinikverbund St. Ansgar	
Twistringen	Caritas-Sozialstation	KG St. Anna	
Twistringen	Dekanatsbüro	Bistum	Dekanatsreferent (20%)
Twistringen	Dekanatsjugendbüro	Bistum	Dekanatsjugendreferentin(100%)
Twistringen	Geschäfts- und Beratungsstelle des Caritasverbandes für die Landkreise Diepholz und Nienburg (ASB, Kur- und Erholungsberatung, Schwangerenberatung, Suchtkrankenberatung, Wohnungslosenhilfe)	CV	
Twistringen	Kath. Kita St. Josef und „Wirbelwind“	KG St. Anna	
Twistringen	Klinikverbund St. Ansgar Twistringen (Psychatrie) Kreiskrankenhaus Bassum Kreiskrankenhaus Diepholz Kreiskrankenhaus Sulingen	Klinikverbund St. Ansgar	Krankenhausseelsorge (100%)
Twistringen	Twistringer Tafel	Verein „Lebenswege e.V.“	

Dekanat Twistringen



Karte derzeitige Seelsorgeeinheiten 2008

	Nr.	Beteiligte Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder =GM 2007)	GM
Pfarreien-gemeinschaften	1	Diepholz, Christus König (3325); Barnstorf, St. Barbara (1020)	4345
	2	Twistringen, St. Anna ((6082); Twistringen-Marhorst, Unbefleckte Empfängnis Mariens (646); Bassum, St. Ansgar (1401); Harpstedt, Christus König (869)	8998
	3	Syke, St. Paulus (2011); Weyhe-Kirchweyhe, Hl. Familie (2181); Stuhr-Brinkum, Hl. Geist (1964)	6156
	4	Hoya, St. Michael (1079); Bruchhausen-Vilsen, Maria Königin des Friedens (1031)	2110
Pfarreien	5	Sulingen, Mariä Heimsuchung	2151
(neue) Pfarrei	6	Stolzenau, St. Christophorus	2225



Karte künftige Seelsorgeeinheiten 2018

	Nr.	Beteiligte (derzeitige) Pfarreien (Anzahl der Gemeindemitglieder 2007)	GM	Pfarrer	Pastor	Kaplan	GR/PR
Pfarreien-gemeinschaften	1	Diepholz, Christus König (3325); Barnstorf, St. Barbara (1020); Sulingen, Mariä Heimsuchung (2151)	6496	1			1,5
	2	Syke, St. Paulus (2011); Weyhe-Kirchweyhe, Hl. Familie (2181); Stuhr-Brinkum, Hl. Geist (1964); Hoya, St. Michael (1079); Bruchhausen-Vilsen, Maria Königin des Friedens (1031) ¹	8266	1	1		2,0
Ziel-Perspektive „neue Pfarrei“ ¹⁸	3	Twistringen, St. Anna ((6082); Twistringen-Marhorst, Unbefleckte Empfängnis Mariens (646); Bassum, St. Ansgar (1401); Harpstedt, Christus König (869)	8998	1		1	2,0
	4	Stolzenau, St. Christophorus	2225	1			1,0

¹⁸ Siehe Erläuterung: „Was bedeutet Ziel-Perspektive neue Pfarrei?“ auf Seite 25

2. DOKUMENTATION

2.4 Beispiele für geistliche Akzente und Aufbrüche

in den Pfarreien, Pfarreiengemeinschaften und Dekanaten des Bistums Osnabrück

Aus den Dekanaten des Bistums wurde auf vielfältige Akzente und Aufbrüche geistlichen Lebens hingewiesen, die im Folgenden stichwortartig benannt sind. Diese Beispiele wollen anregen und ermutigen. Hierbei können Anknüpfungspunkte für die weitere Entwicklung sichtbar werden. Aufbrüche beginnen bekanntlich eher im Verborgenen. Diese zu entdecken, bleibt eine gemeinsame Herausforderung.

Christliche Glaubens- und Lebenswelt kennenlernen

Auf unterschiedliche Weise und je nach den lokalen Gegebenheiten schaffen wir in unseren Gemeinden Kontakt – und Begegnungsmöglichkeiten, durch die Interessierte sich Kirche und Glauben mit sehr verschiedenen Bedürfnissen nähern können:

- **Stadtpastoral/Citypastoral:** Formen der City-Pastoral, offen für Passanten, Interessierte, Suchende, auf Stadtebene agierende Einrichtungen mit qualifizierter Präsenz geistlicher Ansprechpersonen und eigenem Kulturangebot sowie Möglichkeiten zu Information, Begegnung und Beratung.
 - Forum am Dom in Osnabrück
 - AtriumKirche in Bremen

- Offene Kirche Lingen, St. Bonifatius.
- **Glaubenskurse** (Katechumenen- und Konvertitenkurse) bieten Menschen die Gelegenheit, in Pfarreien oder in regionalen Zentren in den katholischen Glauben hineinzuwachsen.
- **Kirchenführungen in unterschiedlicher Gestaltung;** z.B.: „mystagogisch-theologische Kirchenführung“, „Kirche zum Anfassen“ (Verbindung von Kirchenraum – Konzert)
- **Kurzandachten** (z.B. „Atempause“ in Osnabrück, Mittagsgebet in geprägten Zeiten)
- **Urlauberseelsorge** – mit einer reichen Veranstaltungspalette vor allem in Ostfriesland mit den Regionalstellen „Kirche an der Küste“, aber auch in Haren/Dankern sowie am Alsee in Lage/Rieste.
 - z.B. „Spirituelle Nachtgedanken“, „Singen zur Nacht“ (Neues Geistliches Lied etc.)
 - „Theologisches Café“ (eine literarische Lesung und Diskussion im Café)
 - „Kath-Tour“ – mit dem Fahrrad unterwegs von Kirche zu Kirche
- **„Zeit zum Gespräch“** – Angebot seelsorglicher Einzelgespräche für unterschiedlichste Anliegen mit der Möglichkeit zur Weitervermittlung in Beratung oder Geistliche Begleitung.

Glauben vertiefen

Glaubensvertiefung ist ein unverzichtbares Anliegen, damit unser Glauben lebendig bleibt. Sie hat viele Gesichter in unseren Gemeinden: Neue Zugänge zu den Glaubensquellen (z.B. Bibel, Empfang der Sakramente werden erschlossen, geistliche Intensivzeiten zur Glaubensvertiefung ermöglicht oder Formen des Glaubensaustausches angeboten, durch den der persönliche Glaube einen Schutz- und Wachstumsraum bekommt).

- Beichttage auf Dekanatssebene stellen eine Belebung der Praxis des Bußsakramentes dar.
- **Bibel:** Durch das Angebot von Bibliodrama, Bibelteilen und ähnlichem werden neue Wege im Umgang mit der Bibel gegangen. Initiativen wie das Bibel-Frühstück verankern die Bibel mehr im Bewusstsein und im Alltag der Gemeinde, besonders gestaltete (Kinder) Bibel-Tage können nachhaltige Akzente setzen.
- **Exerzitien im Alltag:** eine vertraute und wirksame Form den Alltag auf Gottes Spuren hin zu durchdringen, bewährte – auch ökumenische – Praxis in einigen Gemeinden, in anderen eine neue Initiative und Anregung.
- **Familienexerzitien** – entsprechen dem Bedürfnis, mehr Aufmerksamkeit für die Entwicklung von Spiritualität in Familien aufzu-

bringen und dafür konkrete Hilfen anzubieten.

- Filmveranstaltungen werden in unterschiedlicher Form (Filmexerzitien, theologische Filmabende...) zur Glaubensvertiefung genutzt.
- Gebetsschulen – werden in immer mehr Dekanaten angeboten.
- Glaubens- und Lebensgruppen als Bibelkreise und Glaubensgesprächskreise in Gemeinden, Glaubensgruppen in Verbänden und Geistlichen Gemeinschaften, mit oft hoher Verbindlichkeit und dem Anspruch, Glauben und Leben miteinander zu teilen.

Glauben in Gemeinschaft erleben (Beten und Feiern)

Grundvollzug des Glaubens ist das gemeinsame Beten und die gemeinsame gottesdienstliche Feier. Auch hier gibt es neue Formen und besondere Aufmerksamkeit für Menschen, die bestimmte Lebenssituationen teilen und durch gemeinsame Anliegen miteinander verbunden sind.

- Besondere Gedenkgottesdienste, z.B. für verstorbene Wohnungslose
- Fronleichnamsprozession in der Diaspora
- Gottesdienstliche Gestaltung von Lebensumbrüchen, z.B. Gottesdienste für Getrenntlebende,

Geschiedene und Menschen in ihrer Nähe.

- Kar- und Ostertage für Familien
- Kinderkirche, Kleinkinder- und „Krabbel“-Gottesdienste
- Manresa-Meditationen
- Meditative Abendmesse von Familienkreisen
- Taizé-Gebete verbinden Jung und Alt im gemeinsamen Beten, Schweigen und Singen in weltkirchlicher Verbundenheit
- Open Air-Gottesdienste
- Segnungsgottesdienste in verschiedenen Anliegen
- Trauergottesdienste für tot- und fehlgeborene Kinder
- Tagzeitenliturgie in Gemeinden

Glauben bilden

Glaube ist auch ein Formungs- und Bildungsprozess für Einzelne und Gruppen, die nach entsprechenden Angeboten fragen. Besonders unsere Bildungshäuser und -einrichtungen antworten darauf mit ihrem Programm.

- Angebote der Hochschulgemeinden (z.B. Geistliche Begleitung und Coaching)
- Kirchenmusikalische Projekte
- Theologische Grundkurse der Kath. Erwachsenenbildung

Bildungshäuser sind mit ihren spirituellen Schwerpunkten auch wichtige geistliche Zentren mit Ausstrahlung in Bistum und Region

- Familienbildungsstätten Osnabrück und Nordhorn mit spirituellen Angeboten für Familien
- Haus der Begegnung – Bildungs- und Exerzitienhaus in Ahmsen mit Konvent der Maristen bietet Exerzitien im Alltag, Marriage Encounter, Bibliodrama, Liturgie speziell für Familien, etc.
- Haus Ohrbeck, Bildungshaus in Mitträgerschaft der Franziskaner mit vielfältigen geistlichen Angeboten, Ausbildungswegen für den spirituellen Bereich, Raum der Stille etc.
- Jugendbildungsstätte Haus „Maria Frieden“ in Rulle und Jugendbildungsstätte „Marstall Clemenswerth“ in Sögel – Programm für junge Erwachsene; Glaubenstreffe, Kinder- und Jugendliturgie, werden auf der Suche nach vertiefter Gemeinschaft untereinander verstärkt von Teilnehmern aus dem Dekanat wahrgenommen.
- Kolping-Bildungsstätte Salzbergen – spirituelle Angebote mit besonderem verbandlichen Bezug
- Kath. Landvolkhochschule Oesede mit geistlichen Angeboten vor allem für Familien im ländlichen Raum
- Ludwig-Windhorst-Haus, Kath.-Soziale Akademie in Lingen – mit geistlichen Fortbildungsangeboten besonders für pädagogische Be-

rufsgruppen und mit theologischen Akademieveranstaltungen

Kirche unterwegs

Neben der alten Wallfahrtstradition (siehe Wallfahrten und Gebetsstätten) sind in unserem Bistum auch andere Formen lebendig, glaubend und pilgernd unterwegs zu sein:

- Glaubensweg der Seligpreisungen in Wietmarschen, verbunden mit dem Wallfahrtsort, Versuch, die Seligpreisungen der Bergpredigt zu aktualisieren, von Einzelnen und Gruppen „begangen“ oder mit dem Fahrrad „er-fahren“.
- Kreuzwege gehen – Gemeinden pflegen die Tradition, Kreuzwege betend und betrachtend miteinander zu gehen: z.B. Kreuzweg nach Lage/Rieste oder Kreuzweg zum Kalvarienberg in Mühlen (Landkreis Vechta); monatlicher Kreuzweg nach Rulle über den Haster Berg
- Osnabrücker Jakobsweg – von verschiedenen Orten des Bistums aus werden Stationen des Jakobsweges gegangen
- Weggottesdienste – z.B. „Bittgebet“

Wallfahrtsorte und Gebetsstätten

Orte gewachsener Traditionen, Kristallisationspunkte des Glaubens und Erlebnisorte gemeinsamen Glaubens in unserem Bistum sind die verschiedenen Wallfahrtsorte und Gebetsstätten:

- „Osnabrücker“ Telgter Wallfahrt im Juli
- Rulle – besonders geprägt durch eine tiefe Marienverehrung; diözesane Jugendwallfahrt; Männerwallfahrt; Meppener Familienwallfahrt etc.
- Wietmarscher Familienwallfahrt
- Schloss Clemenswerth – Familienwallfahrt rund um den 15. August zum Fest Maria Himmelfahrt.
- Lage-Rieste: Durch die Kreuztracht und die diözesane Krankenwallfahrt ist Lage ein Ort des fürbittenden und eingedenkenden Betens. Menschen schenken einander Trost im Gebet und in der Hoffnung auf den Gott des Lebens. Eine neue Form gelebter Spiritualität am Wallfahrtsort Lage ist der seit einiger Zeit durchgeführte Kreuzweg der Jugend des Dekanates Osnabrück-Nord.
- Marianische Gebetsstätte in Heede: Regionale Fußwallfahrt nach Heede
- St. Anna, Wallfahrtskirche in Melle: Sternwallfahrt der kfd im ehemaligen Dekanat Grönenberg

Anstöße von Orden und anderen geistlichen Gemeinschaften

Orden und Geistliche Gemeinschaften mit ihren Zentren und Aktivitäten wirken mit ihren jeweiligen Charismen über regionale Grenzen hinaus mit wichtigen Impulsen in die Glaubenslandschaft des Bistums hinein:

- Benediktinerinnen vom Hl. Sakrament in Osnabrück – Kloster in der Stadt, Möglichkeit zu „Kloster auf Zeit“, besonders für jüngere Frauen, mit wachsender Nachfrage, gut gepflegte Internetseite mit vielen Kontaktaufnahmen (www.benediktinerinnen-osnabrueck.de).
- Birgittenkloster Bremen – seit der Gründung des Klosters 2002 ein wichtiger Ort geistlicher Suche und des Austausches; bedeutsam für stadtkirchliche, katholische Belange, ökumenische Anfragen und für die Stadtöffentlichkeit insgesamt.
- Kloster Bardel – geistliche Angebote durch die Gemeinschaft der Franziskaner, besonders auch für Jugendliche: geistliche Tage für Jugendgruppen, jährliche Aufführung von „Jesus Christ Superstar“ in der Karwoche, „Karfreitag im Kloster“ für Jüngere, „Pfungstival“, jährlich herausgegebene Advents- und Fastenmeditationen.
- Kloster der Dominikanerinnen in Lage-Rieste – Möglichkeit zu geist-

lichen Tagen, Exerzitien, Geistlicher Begleitung und anderes mehr.

- Kloster Esterwegen – neu errichtet auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte; Konvent von Mauritzer Franziskanerinnen, eigene Angebote für die Region und darüber hinaus werden entwickelt.
- Kloster Frenswegen (s. Ökumene).
- Säkularinstitut St. Bonifatius in Bremen – In der geistlichen Begleitung auf Dekanatssebene, im Atrium Kirche und auf dem Gebiet von St. Raphael sind Schwestern als geistliche Ansprechpersonen tätig.
- Zahlreiche Ordensniederlassungen der Thuiner Franziskanerinnen (Exerzitienhaus St. Agnes, Thuine; Exerzitienhaus Schwagstorf), die Missionsschwestern vom Heiligen Namen Mariens (Kloster Nette) und andere Ordensgemeinschaften bereichern das spirituelle Angebot durch Bibelkreise, Gesprächsrunden, Beichtgespräche und Exerzitienangebote.
- Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen (Cursillo, GCL, „Marriage Encounter“ und etliche andere) tragen mit ihren Angeboten und durch die Bildung von Glaubensgruppen zur Intensivierung des Geistlichen Lebens in den Dekanaten bei; die gegenseitige Bereicherung von Gemeinschaften und Gemeinden in den neuen Strukturen ist ein wichtiger Lernprozess.

Spiritualität und die neuen kirchlichen Strukturen

Die neuen kirchlichen Strukturen ermöglichen neue geistliche Initiativen in den größeren pastoralen Räumen und verlangen nach neuen, Heimat gebenden Glaubensorten in der Nähe zum eigenen Wohn- und Lebensbereich. Es gibt erste Schritte:

- **Geistliche Multiplikator/-innen für Spiritualität**
Um den Prozess der Veränderungen in den Pfarreiengemeinschaften im Blick auf den Perspektivplan 2015 geistlich zu untermauern, haben sich Vertreter/-innen aus den Gemeinden des Dekanates Emsland-Mitte an zwei Tagen mit Weihbischof Kettmann getroffen, Erfahrungen aus den Gemeinden ausgetauscht und über neue geistliche Wege nachgedacht. Die Teilnehmenden an diesen geistlichen Tagen sollen zum einen Multiplikatoren sein, zum anderen „Anwälte für den geistlichen Weg“ in ihren Gemeinden.
- **Geistliche Landkarte als Wegweiser**
Das Dekanat Emsland-Süd erstellt ein Plakat und Heft als Geistliche Landkarte des Dekanats. Alle Kirchen des Dekanates werden fotografiert und auf einem gemeinsamen Plakat dargestellt. Dieses soll in allen Kirchen des Dekanates

ausgehängt werden. Dazu wird ein Heft erstellt, in dem jede Gemeinde ausführlich ihr geistliches Leben darstellen kann. Es enthält beispielsweise Hinweise auf „religiöse Ausflugsziele“, „religiöse Sehenswürdigkeiten“, religiöses Brauchtum, Patronat, Bibelkreise, Gesprächskreise, Konvertitenkurse, Glaubenskurse, Glaubenschule usw. Besucher und andere Interessierte finden eine Hilfe, sich zu orientieren und evtl. auch Ansprechpersonen für ihre Anliegen.

Jugend und Kirche

Die Suche nach einem ansprechenden spirituellen Angebot für Jugendliche drückt sich an vielen Orten durch verschiedenste Initiativen aus:

- Aktionswoche Penne und Dom an der BBS Melle, alle zwei Jahre
- „Gebet der Jugend“ – einmal im Monat treffen sich in einer ostfriesischen Gemeinde zwischen 10 und 30 Jugendliche zu einem selbst vorbereiteten Gebet
- Glaubenstreff für Jugendliche ab 16. Die Kirchengemeinden Meppens, vertreten durch die Hauptamtlichen in der Jugendarbeit, bieten jeweils am dritten Samstag im Monat einen Glaubenstreff für Jugendliche aus Meppen und Umgebung an. Thema: „Dafür leben wir“.

- Glaubenswoche der Jugend z.B. in Melle, als Kirchenraumerfahrung gestaltet.
- Jugendtreff als Gebetsschule im Dekanat Twistringen
- Jugendvesper im Osnabrücker Dom
- Komplet(t)?-Gebet junger Erwachsener, monatlich in Osnabrück
- Predigtgespräch für Kinder
- Sunday's coming, Samstagabend für Jugendliche, mit Glaubensgespräch
- „Tage religiöser Orientierung“ an katholischen Schulen bzw. „Tage der Orientierung“ an staatlichen öffentlichen Schulen sind für die Heranwachsenden ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Alltags.

Ökumene gestalten

Zahlreiche Veranstaltungen, in denen der Glaube im Miteinander der Konfessionen geteilt und vertieft wird, sind selbstverständlicher Ausdruck kirchlichen Lebens in unserem Bistum. Schwerpunkte entwickeln sich besonders in den Dekanaten, in denen Katholiken eher in der Minderzahl sind.

- Ökumenische Bibelkreise, Bibelwoche
- Ökumenisches Frauenfrühstück
- Ökumenisches Friedensgebet, Gebetskreise, Exerziten, Gebetsinitiativen wie Gebetsschulen, Gebetstage und Gesprächsabende

- Ökumenische Gottesdienste (z.B. Neujahr; Woche für die Einheit der Christen; Pfingstnovene; ...)
- Ökumenisches Kindermusical
- Ökumenisches Kloster Frenswegen – entwickelt sich seit fast 30 Jahren zu einem einzigartigen ökumenischen Ort. Geistliche Angebote, geprägt von der jeweiligen Konfessionalität (Morgengebet, Abendandachten, Wochenschlussandacht zu einem Lied aus dem Gesangbuch, Besinnungstage), Taizégebet.
- Ökumenischer Kreuzweg, Jugendkreuzweg
- Ökumenische Radwallfahrt

Weltkirche leben

Weltkirchliche Spiritualität ist im Zeitalter der Globalisierung und im Blick auf den Aufbruch zu einer missionarischen Kirche in unserem Bistum neu wichtig geworden und kann viele Facetten aufweisen:

- Fremdsprachige Gottesdienste: Regelmäßige fremdsprachige Gottesdienste auf englisch, französisch, kroatisch, polnisch etc. bewahren für viele Menschen einen Zugang zu ihrem Herkunftsland und sind für das Gastland Erfahrungsorte von Weltkirche; auch die Aufnahme fremdsprachiger Lesungstexte in Gemeindegottesdienste ist für die spirituelle Identitätsstiftung ein wichtiger Bestandteil.

- Das wöchentliche Abendgebet von Sant´ Egidio (Osnabrück).
- Geistliche Gemeinschaften mit ihren Mitgliedern aus den Kirchen unterschiedlichster Länder und ihren weltkirchlichen Verbindungen.
- Kleine christliche Gemeinschaften, die ihr pastorales Konzept in weltkirchlichen Zusammenhängen und im Austausch mit den Kirchen Afrikas und Asiens entwickeln (siehe Abschnitt 4.3).
- Regelmäßige Fahrten nach Taizé gehören zum Programm vieler Gemeinden.

Weitere Informationen zu den genannten Projekten sind zu erfragen im Seelsorgeamt – Bereich Geistliches Leben (Telefon 0541 318-265, -250 oder -201).